

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

DREI- KÖNIGS- KONZERT

A Touch of Jazz

Musikschule Gaggenau

6. Januar 2018

18 Uhr

Jahnhalle Gaggenau

Eintritt: 16 €

Schüler, Studenten 8 €

Kulturring 12 €

VVK: CityKaufhaus,

www.reservix.de

Veranstalter: Stadt Gaggenau



Sparkasse

Baden-Baden Gaggenau



Die HerzBande - eine Elterninitiative herzkranker Kinder Nordbaden - veranstaltet am Sa., 9. Dez., sowie am Sa., 16. Dez., einen Waffelverkauf im City-Kaufhaus in Gaggenau. Der Erlös wird für Förderprojekte herzkranker Kinder verwendet. Foto: Herzbande

Adventskonzert am Goethe-Gymnasium

Auch in diesem Jahr lädt das Goethe-Gymnasium wieder zum Adventskonzert in die Markuskirche ein. Der neue Unterstufenchor, der Chor ab Klasse 8, das Schulorchester und weitere Schüler haben ein stimmungsvolles Programm vorbereitet, das die Zuhörer musika-

lisch in die Weihnachtsferien führt. Das Konzert findet am Mi., 20. Dez., um 19 Uhr statt. Alle Mitwirkenden freuen sich über Eltern und Geschwister, Freunde und Lehrer, die sich so kurz vor den Ferien die Zeit nehmen, zu kommen.



Roteiche am Lukasplatz gefällt: Aus Sicherheitsgründen musste dieser Tage leider die markante Roteiche (besonderes Kennzeichen: der eingewachsene Wegweiserstein) beim Lukasplatz am Eingang zum Rotenfels Wald gefällt werden. Die amerikanische Roteiche war schon seit vielen Jahren schwer beschädigt und am Stammfuß fast komplett faul. „Das Risiko, dass der Baum einfach umfällt und jemanden verletzt oder parkende Autos beschädigt, war mittlerweile einfach zu groß“, so Revierförster Martin Melcher. Roteichen erreichen bei Weitem nicht das hohe Lebensalter und sind lange nicht so resistent gegen holzersetzende Pilze wie die einheimischen Eichen.

Foto: Melcher

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Am Do., 14. Dez., haben die Stadtwerke von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Nachmittags ist wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Der Kundenservice ist erreichbar unter Telefon 9885-500, Telefax 9885-774 und per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de.



Es ist bereits schöne Tradition, dass die Quellengeister Bad Rotenfels das Häuschen der Elisabethenquelle im Kurpark alljährlich mit einem schönen Weihnachtsbaum schmücken. So auch jetzt – zur Freude der Passanten in der Adventszeit - geschehen. Die Quellengeister Bad Rotenfels haben die Patenschaft für die Elisabethenquelle im Kurpark übernommen und schauen im dortigen Umfeld stets nach dem Rechten. Foto: Berthold Leier

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt,
www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann,
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau

Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Stadtwerke Gaggenau übernehmen Wasserversorgung für Bischweier

Die Bischweierer und die Gaggenauer Gemeinderäte haben die Übertragung der Wasserversorgung für Bischweier an die Stadtwerke Gaggenau einstimmig gebilligt. Damit übernehmen die Stadtwerke Gaggenau (SWG) ab dem 1. Januar 2018 die Wasserversorgung für Bischweier. Die Wasserversorgungssatzung der Stadt Gaggenau wird auf die Gemarkung Bischweier ausgeweitet.

Nach dem einstimmigen Votum und der Absprache mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe über die endgültige Formulierung stand der Unterzeichnung der Vereinbarung und der Verträge nichts mehr im Wege.

Am Dienstag unterschrieben der Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Christof Florus, der Bischweierer Bürgermeister Robert Wein und der Werkleiter der SWG, Paul Schreiner, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung der Gemeinde Bischweier auf die Stadt Gaggenau und den Kaufvertrag über die Wasserversorgungsanlagen Bischweiers.

Seit 2001 betreuen die SWG im Auftrag der Gemeinde Bischweier das Wasserversorgungsnetz des Kirschendorfs. Die Übernahme ist nun der folgerichtige Schritt. Die Wassergebühren werden



OB Christof Florus und Bischweiers Bürgermeister Robert Wein bei der Vertragsunterzeichnung. Im Hintergrund Paul Schreiner, Leiter der Stadtwerke Gaggenau.

Foto: Stadtwerke

für fast alle Bischweierer Haushalte sinken, und die Versorgungssicherheit wird durch einen starken Partner wie die SWG gestärkt.

Nach Unterzeichnung und öffentlicher Bekanntmachung in den beiden Kommunen steht nur noch die Zustimmung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Genehmigungsbehörde aus.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr; mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

„Die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium war bisher sehr gut, daher dürfte einer rechtzeitigen Genehmigung nichts im Wege stehen“, berichtet Bürgermeister Wein, „wir haben alle erforderlichen Schritte unternommen, damit die Übergabe zum Jahreswechsel gut funktioniert.“

Ab Jahresbeginn 2018: Judith Feuerer neue Pressesprecherin der Stadt - Manfred Mayer wechselt als wissenschaftlicher Mitarbeiter ins Stadtarchiv

Bei der Stadtverwaltung Gaggenau gibt es personelle Veränderungen: Judith Feuerer übernimmt zum Jahresbeginn 2018 die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Pressesprecher Manfred Mayer (52) wechselt als wissenschaftlicher Mitarbeiter ins Stadtarchiv.



Judith Feuerer wird neue Pressesprecherin der Stadt. Foto: StVw

der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der gelernte Zeitungsredakteur und studierte Historiker übernimmt nun wissenschaftliche Sonderaufgaben im Stadtarchiv, darunter die Neuordnung der Stadtgeschichtlichen Sammlungen und die Herausgabe einer Stadtchronik anlässlich „100 Jahre Stadt Gaggenau“ im Jubiläumsjahr 2022. Außerdem wird er weiterhin die

Arbeitskreise Stadtmarketing koordinieren und betreuen.

Die Diplomverwaltungswirtin Judith Feuerer, die bereits von 2000 bis zur Geburt ihrer Zwillinge im August 2004 Pressesprecherin und Persönliche Referentin des damaligen Oberbürgermeisters war, tritt Mayers Nachfolge an. In den vergangenen drei Jahren initiierte sie als OB-Referentin den Inklusionsprozess in der Stadt Gaggenau und war im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für Online-Medien zuständig. Die 43-jährige Mutter von drei Söhnen arbeitet bereits seit 25 Jahren nebenberuflich als freie Mitarbeiterin für die Tageszeitungen ihrer Heimatstadt Bühl.

Seit Juli 2006 und damit elfeinhalb Jahre wirkte Mayer als Leiter



Sportlerempfang der Stadt Gaggenau mit fast 150 ausgezeichneten Akteuren

Die 31 Gaggenauer Sportvereine, die im Sportausschuss vereint sind, zählen derzeit rund 15.300 Mitglieder. 148 von ihnen wurden beim Sportlerempfang der Stadt Gaggenau geehrt – entweder als herausragende jugendliche Sportlerinnen und Sportler, als verdiente Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie als ausgezeichnete erwachsene Sportlerinnen und Sportler. Oberbürgermeister Christof Florus, Sportausschussvorsitzender Frank-Stephan Barth und sein Team mit Hartmut Stich, Andreas Stahlberger und Stefanie Stößer sowie der Turnerbund Gaggenau mit Dr. Thorsten Chwalek und Bianca Kohlbecker hießen die Gäste in der Jahnhalle willkommen. Federführend mit im Boot waren neben dem TBG diesmal die Kernstadtvereine SG Stern, VfB Gaggenau, DLRG Gaggenau, Skiclub Gaggenau, Tennisclub BW Gaggenau und die Fliegergruppe Gaggenau. Unterhaltsamer Moderator war Heiko Borscheid, der den erkrankten Thomas Riedinger vertrat. Für das gelungene Show-Begleitprogramm zeichneten zuständig einzelne Formationen des TB Gaggenau unter der Leitung von Sabrina Demirbas, Bianca Kohlbecker, Anette Kühn, Marina Kunde und Paul Stangenberg, außerdem eine Gruppe der SG Stern in der Regie von Christa Fritz und Evelyn Fosselmann.

Den Jugendförderpreis stiftete erstmals die Gaggenauer Firma Protektorwerk Florenz Maisch GmbH. Er ist mit 1.000 Euro dotiert, die sich 2017 der Reitclub Moosbronn und der Skiclub Gaggenau teilen. Protektorwerk-Personalchef Stefan Hauer überreichte die Auszeichnung. Den Hanns-Spitschan-Ehrenpreis bekam der Vorsitzende des SV Michelbach, Reiner Rieger, verliehen – für seine Verdienste um die wirtschaftliche Umgestaltung des Michelbacher Fußballhartplatzes in einen Naturrasenplatz. Rieger dankte Bürgermeis-

ter Michael Pfeiffer für die fachkundige Unterstützung.

Preisträger der Sportlerehrungen Jugendliche Sportler

Bronzepokale gingen an Louisa Sophie Müller, Hannah Charlotte Müller und Marina Vogel (alle Reitclub Moosbronn), ebenso an Annalena Todaro, Nele Mühlhauser, Jule Zink, Deborah Haupt, Lotte Mühlhauser, Jule Mühlchen, Jana Link, Sinja Huck, Mia Herbst, Denis Nawroth, Vivian Venator, Leon Weber, Marie Westermann, Jenny Wildersinn, Marie Braunagel und Lara Kreideweis (alle TB Gaggenau), Santino Reißig, Leonhard Salwerk, Cedrik Dohn, Georgios Antoniou, David Keil, Jana Schnepf, Jakob Rahner, Max Brehm, Alex Pinkert, Henning Falk, Maximilian von der Hülst und Jessika Guo (alle Tennisclub BW Gaggenau) sowie an Frédéric Föry (Schützenverein Bad Rotenfels). Einen Silberpokal erhielten Charlotte Baumgärtner, Svenja Busch, Philine Hahn, Melina Helf, Leonie Hirth, Julia Knigge, Ronja Knoch, Madita Knoch, Amelie Kugel, Laeticia Müller, Liane Panter, Leonie Pregger, Chantal Salamunovic, Maria Schiel, Alina Schönrock, Sophie Schönrock, Alissia Thomas, Jessy Ulrich und Lana Weiß (alle Juniorengarde Narrenzunft Hörden), darüber hinaus Tosca Försching und Mia Krieg (TB Gaggenau), Nela Köberer, Phyllis Muth, Estelle Scherer, Laura Scherer, Lilli Schneider, Ronja Steiner und Maria-Chiara Timm (Reitclub Moosbronn) und Berit Rösler (Turnverein Gernsbach).

Vereinsmitarbeiter

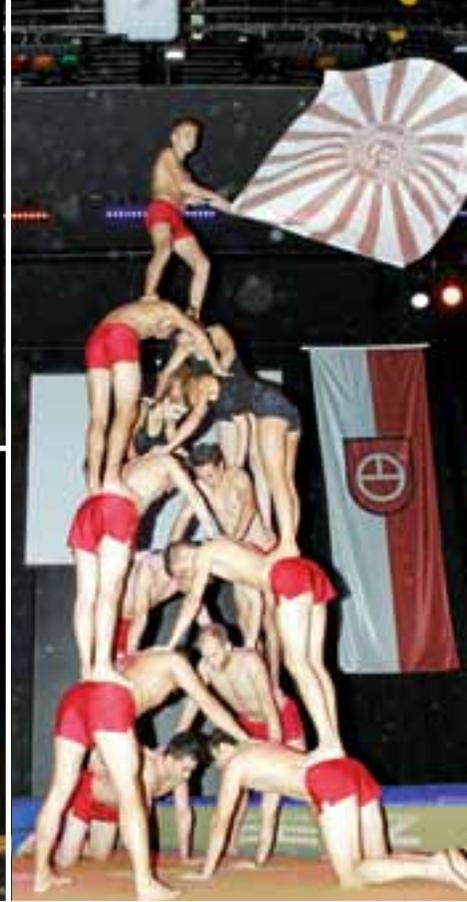
Bronzemedaille: Sabine Eckhardt und Andrea Drützler (FV Bad Rotenfels), Waleri Maruscak (SV Ottenau), Jürgen Brüchert, Walter Bauer, Bernd Wildersinn, Timo Krempel, Vanessa Ollhoff und Kai Heberle (alle TB Gaggenau),

Lothar Bauknecht, Eric Gruber, Sandra Höink, Mathias Kaminski und Alexander Müller (alle Schützenverein Bad Rotenfels), Kai-Uwe Siebert und Björn Blessing (SV Michelbach) sowie Martina Fritz (TV Hörden). Silbermedaille: Evelina Schüle, Ralf-Daniel Stern und Bianca Kohlbecker (alle TB Gaggenau), Gabriele Binz und Torsten Höink (Schützenverein Bad Rotenfels) sowie Jadranka Bukovic (TV Hörden). Goldmedaille: Willi Wunsch und Zita Schorpp (TB Gaggenau), Werner Merz, Thomas Kuppinger und Matthias Schwägerl (Schützenverein Bad Rotenfels), Reiner Rieger (SV Michelbach), Rolf Maier und Josef Karcher (TV Hörden).

Erwachsene Sportler

Bronzepokal: Michael Ruf, Leon Biedermann, Sebastian Graf, Martin Herm, Julian Oser, Alexander Kirchner, Klaus Wallner, Jannik Hermann, Sebastian Büchel und Simon Weiler (alle SV Ottenau), Belinda Dettlinger, Tobias Duffner, Sabrina Gilly, Alexandra Kionka, Michael Köberer, Isabell Köckritz, Stefanie Krüger, Marissa Mertin, Barbara Müller-Kuntz, Vera Weber und Dominique Zinser (alle Reitclub Moosbronn), Edith Cichon, Christa Szalai, Michael Stojko, Gabor Szalai und Niko Maretic (SG Stern). Silberpokal: Astrid Koh-Stenzer, Silke Taaks, Isabelle Wilk, Claudine Wilk, Christine Bogner, Simone Schnepf, Ursula Czaja, Beate Goertz, Rita Müller, Brigitte Putzing, Petra Howard, Anita Kretzler, Renate Groell und Ursula Lämmel (alle Tennisclub BW Gaggenau), Rebecca Heinrich, Björn Reinert, Olivia Ritschel und Christopher Weiss (alle Reitclub Moosbronn), Kai Schröder und Sebastian Röhr (SG Stern), Andrea Bergamini, Angelika Hornung und Michael Koch (Schützenverein Ottenau). Goldpokal: Jens Füchtenschneider (Reitclub Moosbronn), Gisela Theunissen und Mariane Gerhard (TB Gaggenau).





Fotos: StVw



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

9./10. Dezember -

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, ☎ 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, ☎ 07224 3397

Sonntag, 10. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am heutigen Donnerstag, 7. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

11. Dezember, 90 Jahre

Karl Henke,
Ludwig-Uhland-Weg 2, Gaggenau

11. Dezember, 70 Jahre

Antanas Damalis,
Mahlbergstraße 26, Freilsheim

13. Dezember, 80 Jahre

Hans Webel,
August-Huber-Straße 1, Bad Rotenfels

13. Dezember, 75 Jahre

Andelko Heider,
Rudolf-Harbig-Straße 6, Ottenau

13. Dezember, 70 Jahre

Christa Martin,
Hördener Straße 57, Hörden

14. Dezember, 80 Jahre

Helga Oesterle,
Falkenackerweg 7, Michelbach

15. Dezember, 70 Jahre

Klaus Bauer,
Mühlweg 11, Michelbach

15. Dezember, 70 Jahre

Cevdet Sahin,
Heinrich-Zille-Straße 7, Ottenau

16. Dezember, 80 Jahre

Nikolaus Bruck,
Goethestraße 37 A, Gaggenau

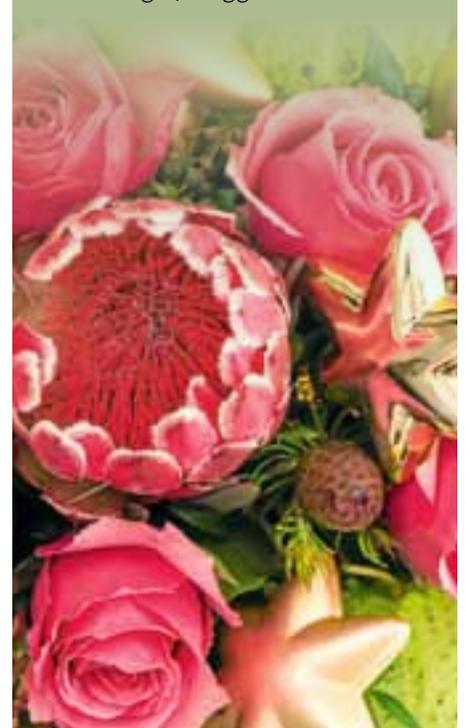
16. Dezember, 70 Jahre

Milenko Tomic,
Sütterlinstraße 14, Gaggenau

Ehejubiläum

11. Dezember, goldene Hochzeit

Burkhard Hagedorn und Ehefrau Bärbel,
Buchenweg 14, Gaggenau



Inklusiver und integrativer Josef-Treff im Herzen Gaggenaus eröffnet

Ein inklusiver Treffpunkt mitten im Herzen der Stadt, offen für Begegnungen, Gespräche, Essen, Trinken, Kultur, spricht für alle Menschen – das ist der neue Josef-Treff. Dazu wurde auf dem Kirchvorplatz St. Josef jetzt ein neuer Stand eröffnet, der als Stützpunkt fungiert und ein Kooperationsprojekt der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef, der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V. sowie der Stadt Gaggenau ist. „Schon die große Zahl an Besuchern macht deutlich: Das Interesse ist immens“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus am Eröffnungstag.

Auch wenn es nur ein kleiner Stand zu sein scheint, so geht doch eine große Wirkung von ihm aus. Denn der Josef-Treff und der Kirchvorplatz schaffen nun einen neuen Raum für Begegnungen. Und das mitten in der Stadt. „Wir wollen hier verschiedenste Menschen zusammenbringen und damit dem Gedanken der Inklusion Rechnung tragen. Zudem sind hier Menschen mit Migrationshintergrund stets willkommen, denn auch die Förderung der Integration ist ein erklärtes Ziel“, bemerkte das Stadtoberhaupt. Sein Dank für die neuartige Idee und vor allem für die Umsetzung des Josef-Treffs galt Pfarrer Tobias Merz, Lebenshilfe-Vorsitzender Hasso Schmidt-Schmiedebach, Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier sowie ihren Mitarbeitern und Helfern, insbesondere Ute Stoll von der Lebenshilfe und Bürgerpreisträger Herbert Walterspacher von der Kirchengemeinde sowie City-Manager Philipp Springer.

Die Idee des Josef-Treffs war so stark, dass sich über die Lebenshilfe und die Kirche hinaus zahlreiche Unterstützer und Förderer zusammengetan haben. Auch ihnen dankte der Oberbürgermeister und schloss mit den Worten: „Der Josef-Treff lebt vom Dialog miteinander. Wir freuen uns nun auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche.“

Vereine, Gruppen, Kindergärten, Schulen, Klassen, Firmen und andere können



Der neue Josef-Treff steht in Gaggenau direkt vor der gleichnamigen Kirche.



Die Verantwortlichen beim symbolischen Tortenanschnitt.

Fotos: Lebenshilfe

den Josef-Treff nutzen. Ob Kuchenverkauf, Bewirtung, Präsentation, Unterhaltung – vieles ist möglich. Dabei ist das Ziel, unterschiedliche Menschen zusammenzubringen. Daher werden auch nach Möglichkeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe, der Murgtal-Werkstätten und -Wohngemeinschaften bei den Aktionen vor Ort

eingebunden. Für die Bereitstellung des gut ausgestatteten und barrierefreien Josef-Treffs fällt bei gewinnorientierten Angeboten eine kleine Gebühr an.

Kontakt:

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.,
Pionierweg 3 - 4, 76571 Gaggenau,
Telefon: 07225 6808-130,
Internet: www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

Josef-Treff vom 8. bis 14. Dezember

Auch in der zweiten Eröffnungswoche ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Donnerstag, 7. Dezember

14 - 18 Uhr: Hofgut Aspichhof (Ottersweier) mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

Freitag, 8. Dezember

16 - 18 Uhr: Pfarrgemeinderäte der Katholischen Kirche Gaggenau verkaufen Brezeln und Josef-Bräu.

Samstag, 9. Dezember

8 - 12 Uhr: Kuchenverkauf des Kindergartens St. Josef

Mittwoch, 13. Dezember

10 - 12 Uhr: Die Hospiz-Gruppe Gaggenau informiert. Hospizarbeit bedeutet das

zugewandte und achtungsvolle Begleiten von Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens. Dieses Thema in die Gesellschaft hineinzutragen, ist ein Anliegen der ehrenamtlichen Helfer der Hospiz-Gruppe Gaggenau.

Donnerstag, 14. Dezember

16 - 19 Uhr: Studenten, Auszubildende und FSJ-ler (Freiwilliger Sozialer Dienst) der Murgtal-Werkstätten backen Waffeln.

Weniger Barrieren auf dem Adventsmarkt

Auf dem Gaggenauer Adventsmarkt sollen sich alle wohl fühlen und sich auf Weihnachten einstimmen lassen können. Die Stadtverwaltung hat daher ein besonderes Augenmerk auf mögliche Barrieren gelegt und verschiedene Anregungen der Mitglieder der Inklusions-Arbeitskreise aufgegriffen. So wurde in diesem Jahr erstmals eine Rampe am östlichen Zugang zum Sandplatz installiert. Dort ist der Zugang zum Marktgelände bisher nur über eine Stufe möglich. Mit der Rampe werde der Zugang für gehbehinderte Menschen und Besucher mit Kinderwagen deutlich verbessert. Neu vom städtischen Bauhof angefertigt, wurden zudem zwei unterfahrbare Tische, die auf dem Markt zum Genießen der kulinarischen Leckereien des Marktes einladen. Die bisher vorhandenen Tische und Tresen waren für Menschen im Rollstuhl zu hoch. Ergänzend dazu wurden außerdem Knietabletts für Rollstuhlfahrer beschafft. Das Knietablett eignet sich besonders gut, um Getränke und Speisen eigenständig im Rollstuhl zu transportieren. Das weiche Kissen auf der Unterseite passt sich perfekt an und sorgt so



Noch eine Neuheit auf dem Gaggenauer Adventsmarkt: Knietablett für Rollstuhlfahrer. Foto: StVw

für eine gerade Ebene. Das Tablett ist gegen Pfand an mehreren Ständen erhältlich, die mit einem entsprechenden Hinweisschild gekennzeichnet sind. Das Knietablett soll künftig bei verschiede-

nen Veranstaltungen der Stadt Gaggenau zur Verfügung stehen. Unterstützt wurden die verschiedenen Anschaffungen durch eine Spende der Sparkasse Gaggenau/Kuppenheim.

Barrierefreie Infrastruktur bei Handel und Gastronomie

Einladung zur Abschluss-Präsentation des Arbeitskreises Handel und Gastronomie am Di., 23. Jan., 19.30 Uhr, Bürgersaal Rathaus Gaggenau.

Im Rahmen des Inklusionsprozesses „Miteinander macht's einfach“ war der Arbeitskreis „Handel und Gastronomie“ mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, unterstützt von der Lebenshilfe und der Stadtverwaltung, in Gaggenau unterwegs. Über 100 Geschäfte und Gastronomen wurden besucht und die Einrichtungen auf infrastrukturelle Barrieren untersucht. Die Ergebnisse, die nicht nur für die besuchten Firmen von Interesse sein dürften, werden im Rahmen eines Info-Abends vorgestellt. Gleichzeitig gibt es einen allgemeinen Einblick in das Thema Barrierefreiheit und Inklusion sowie Anregungen für die konkrete Umsetzung in der Praxis.

Hierzu sind Inhaber und Mitarbeiter von Unternehmen aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung sowie von Gesundheitsbetrieben eingeladen. Anmeldung an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon 07225 962661.

Hintergrund: Behinderung bedeutet häufig eine Ausgrenzung, nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die Familien und deren soziales Umfeld. Ein wesentlicher Grund dafür sind die infrastrukturellen Barrieren. Dies führt zur Ausgrenzung von gesellschaftlichen Aktivitäten, zu Ausgrenzung vom Alltag - und zu Ausgrenzung von Geschäften, Gastronomie und Dienstleistung. Im Sinne einer selbstbestimmten Teilhabe soll das Ziel sein, die Infrastruktur zu verbessern und damit allen Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen.



Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen

des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden.
Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr
Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden,
Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Stadt Gaggenau kürt ihre „Umwelt-Champions 2017“

Die „Umwelt-Champion“-Aktion der Stadt Gaggenau fand 2017 ihre erfolgreiche Fortsetzung. In der zweiten Auflage bot die städtische Abteilung Umwelt elf Aktionen an, für die 320 Anmeldungen eingingen. Um keine Absagen zu erteilen, haben sich die Verantwortlichen (Abteilungsleiterin Elke Henschel und ihre Mitarbeiterin Angelika Elsener) dazu entschlossen, neun Aktionen zwei Mal über die Bühne gehen zu lassen, so dass insgesamt 20 Veranstaltungen stattfanden. Jetzt nahmen Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer die Urkundenübergabe an die 71 kleinen „Umwelt-Champions“ vor und bedankten sich bei den Verantwortlichen sowie bei allen Referenten und Fachexperten, die mit ihrem Angebot das gelungene Projekt erst ermöglichten.

Alle Kinder, die an mindestens zwei Veranstaltungen teilnahmen, erhielten jetzt neben der Urkunde auch einen „Schmeichelstein“ als Erinnerung. Jene drei Kinder, die an allen elf Aktionen beteiligt waren, bekamen neben der Urkunde ein kleines Feldmikroskop und einen Gutschein für eine Baumpflanzung, die sie im Februar



Ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre nichts gegangen.



Die „Umwelt-Champions 2017“ im Gaggenauer Rathaus. Fotos: StVw

2018 zusammen mit dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister durchführen werden. Die Fachexperten der einzelnen Aktionen erhielten als kleines Dankeschön für ihre Unterstützung jeweils eine Flasche badischen Apfelsaft in Bio-Qualität.

Die „Umwelt-Champion 2017“-Veranstaltungen – die einmal mehr darauf ausgerichtet waren, die Kinder für ihre unmittelbare Umwelt zu sensibilisieren – hatten ein breitgefächertes Themenspektrum. So galt das Augenmerk der Beteiligten Honigbienen, Feuersalamander, Gelbbauchunken, Insekten, Fledermäusen, dem Schwerpunkt „Was wuselt da am Boden?“, Bäumen und dem Baumklettern, einem Bauernhof, Naturkunst an der Murg, dem Pressen von Apfelsaft, Pilzen und dem Trinkwasser.

Die „Umwelt-Champion“-Aktion der Stadt geht 2018 in ihre dritte Auflage.



Die neun Obst- und Gartenbauvereine Gaggenaus und seiner Ortsteile leisten eine so wichtige wie nachhaltige Arbeit im Ehrenamt zum Wohle der Stadt. Dieses herausragende Engagement im Bereich der Landschaftspflege würdigten jetzt Oberbürgermeister Christof Florus und Lothar Volle, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, indem sie jedem Verein jeweils 500 Euro – 250 Euro seitens der Stadt und 250 Euro seitens der Sparkasse – als einmaligen Förderzuschuss zukommen ließen. Der Scheckübergabe von insgesamt 4.500 Euro ging ein Gedankenaustausch zwischen den Vereinsvertretern und der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle und Katharina Twardon, Abteilungsleiterin Vereine, voraus. Foto: StVw

Erste Stimmen zum Adventsmarkt

Seit knapp einer Woche ist der Gaggenauer Adventsmarkt in vollem Gange und die Hüttenbetreiber ziehen nach den ersten sechs Tagen eine positive Bilanz:

Auf dem Sandplatz fühlt sich das Kulinarik-Trio mit dem Freundeskreis Club Rosé, Christian Senekovic und Björn Kraft in der „Schlemmerecke“, wie sie ihren Verkaufsbereich genannt haben, sehr wohl. „Wir ergänzen uns hier sehr gut“, berichtet Yvonne Kraft vom „Smoker“.

Auch die Betreiber der Verkaufshütten mit Holzarbeiten, Gewürzen, Plätzchen oder Wolljacken zeigen sich zufrieden. So berichtet Markus Müller von mehr Laufkundschaft durch das neue Konzept. Roland Schaaf, der seit Jahren auf dem Adventsmarkt zu finden ist, bewundert die neue Rampe am Aufgang des Sandplatzes. „Wir konnten einige Rollstuhlfahrer beobachten, die sich zufrieden zeigten“,

berichten Müller und Schaaf. Auch Monika Wollmann, die in diesem Jahr das erste Mal eine Hütte betreibt, lobt die familiäre Stimmung in Gaggenau, „man hilft sich gegenseitig“, ergänzt sie.

Der Adventsmarkt habe sich über die Jahre hinweg immer weiter entwickelt. „Die Stadtverwaltung hat sich viel Mühe gegeben und die Kooperation ist gut“, meint Frank Schnepf, der sich an die Zeit erinnert, als der Gaggenauer Adventsmarkt einer von wenigen Märkten und deutlich kürzer war.

Auf dem Marktplatz loben Betreiber Marion Weis und Ernst Evermann das Bühnenprogramm. „Ein gemütlicher Markt ohne Gedränge“, findet Sabine Jendreck. Auch Ulrike Seitz profitiert von den neuen Anziehungspunkten: „Ich bin mit allem sehr zufrieden“.

Stadtführung zum Adventsmarkt am 11. Dezember

Am Mo., 11. Dez., findet eine besinnliche Stadtführung mit weihnachtlichen Orgelklängen und Abschluss auf dem Adventsmarkt statt.

- Start: 17.30 Uhr am Rathaus Gaggenau
- Ablauf: etwa einstündige Stadtführung mit Marianne Müller, 18.30 Uhr weihnachtliche Orgelklänge in der Kirche St. Josef, anschließend Abschluss auf dem Adventsmarkt.

Die Teilnahmegebühr für diese, vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit initiierte, Veranstaltung beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taschenlampen können gerne mitgebracht werden.



Fotos: S. Mandic





Fotos: S. Mandic



Adventsmarkt Woche Zwei

Donnerstag, 7. Dezember

- 16.00 Uhr Kindergarten St. Josef
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 17.15 Uhr Band der Lebenshilfe „Inkluba“
- 18.30 Uhr Sax & Co. – Erwachsenenbläsergruppe der Stadtkapelle Gaggenau

Freitag, 8. Dezember

- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 17.15 Uhr Sudden Inspiration: Rock & Pop

Samstag, 9. Dezember

- 9.30 Uhr Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube, Anschnitt durch Oberbürgermeister Christof Florus
- 9.30 Uhr Gitarrenduo Davina & Lea: stimmungsvolle Weihnachtslieder + moderne Popsongs
- 10.30 - 12.00 Uhr KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek
- 14.00 - 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau
- 16.00 Uhr Gesangsverein Frohsinn Bad Rotenfels
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 18.00 Uhr 2cool – Maike Oberle und Gerald Sänger

Sonntag, 10.12.2017

- 14.00 - 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau
- Nachmittag die MURGTAL-Wichtel sind unterwegs
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 16.00 - 19.00 Uhr Flo & Chris – kleine Band große Show

Montag, 11. Dezember

- 16.00 Uhr Chor – Favoriteschule Kuppenheim
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 17.30 Uhr Kindergarten Ottenau
- 18.00 Uhr Mützen-Party mit Christian Senekovic und dem Roten Bus am Sandplatz
- 19.00 Uhr Fanfarenzug OCC

Dienstag, 12. Dezember

- 15.30 Uhr Realschule Gaggenau
- 16.00 Uhr Trilaterale Baumschmück-Aktion auf der Rathaus-Treppe
- 16.30 Uhr Kindergarten MurgWichtel
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 17.15 Uhr Bläser der Musikschule mit Weihnachtsliedern
- 18.30 Uhr Musikverein Michelbach

Mittwoch, 13. Dezember

- 15.00 Uhr Kindergarten Oberweier
- 16.00 Uhr Kindergarten St. Marien
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 18.30 Uhr Combo BrennHolz der Musikschule

Donnerstag, 14. Dezember

- 15.30 Uhr Kindergarten St. Laurentius
- 16.30 Uhr Chor – Grundschule Michelbach
- 17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
- 17.15 Uhr Jugendchor der Musikschule
- 18.00 Uhr Gewerbe-Gesang-Verein
- 18.45 Uhr Christian Senekovic mit Gitarre (Bühne)

BONUSCARD-Foto-Wettbewerb

Adventsmarkt ist wieder Selfie-Zeit. Daher suchen die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. und die Stadt Gaggenau das Adventsmarkt-Selfie:

- Machen Sie ein Foto von sich auf dem Adventsmarkt Gaggenau 2017.
- Schicken Sie uns das Foto als Nachricht an www.facebook.de/CityEventsGaggenau
- Das Foto wird jeweils zeitnah auf www.facebook.de/CityEventsGaggenau veröffentlicht.

Bis Di., 19. Dez., 15 Uhr können die Facebook-Nutzer abstimmen. Die Bilder mit den meisten „Gefällt mir“ gewinnen: erster Platz: 70 Euro in Murgtal GUTScheinen, zweiter Platz: 50 Euro in Murgtal GUTScheinen, dritter Platz: 30 Euro in Murgtal GUTScheinen, vierter bis achter Platz: je 10 Euro in Murgtal GUTScheinen. Unter allen weiteren veröffentlichten Fotos verlosen wir einmal 30 Euro in Murgtal GUTScheinen.

Die Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.facebook.de/CityEventsGaggenau

Technische Betriebe Gaggenau sind für den Winterdienst gerüstet

Von einem starken Kälteeinbruch mit Schnee und Glätte ist Gaggenau mit seinen Stadtteilen in diesem Winter bisher verschont geblieben. Die kalte Jahreszeit hat aber bekanntlich erst begonnen, die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau sind allerdings gerüstet. Auf der Gemarkung Gaggenau sind bei Schneefall rund 180 Kilometer Straßen und Wege zu räumen. Unter anderem stehen die Haltepunkte entlang der Bahnschienen von Bad Rotenfels bis Hörden im Fokus, ebenso die Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet, darüber hinaus verschiedene Geh- und Radwege.

Geräumt wird nach einem Prioritätenplan, wobei Durchgangsstraßen mit überörtlicher Bedeutung an erster Stelle stehen (so zum Beispiel die August-Schneider-Straße, die Hauptstraße ab der Berliner Brücke oder die Luisenstraße). Eine erhöhte Priorität genießen auch die Haltestellen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG). An zweiter Stelle stehen Sammelstraßen, die Anliegerstraßen bündeln und zu den Durchgangsstraßen führen (unter anderem

die Schulstraße, der Wiesenweg oder die Gutenbergstraße). An dritter Stelle kommen Anliegerstraßen, in denen so gut wie kein Durchgangsverkehr herrscht, an vierter Stelle kleine Straßen und Wege. „Je nach Witterung – so zum Beispiel bei dauerhaftem Schneefall – kann es passieren, dass nicht immer alle Prioritäten abgearbeitet werden können“, sagt Andreas Heck, Leiter der Technischen Betriebe Gaggenau. Die Bundesstraße B 462 sowie Land- und Kreisstraßen außerorts gehören nicht zum Zuständigkeitsbereich der Technischen Betriebe.

„Zur Ausführung des Winterdienstes sind etwa 350 Tonnen offenes Salz, rund 125 Tonnen Silosalz und zirka 30 Tonnen Salz in Säcken bevorratet. Im Fuhrpark stehen fünf Unimog, ein LKW, zwei Kommunalfahrzeuge, ein Großschlepper, zwei Kleinschlepper sowie drei angemietete Kleinfahrzeuge zur Verfügung. Es sind insgesamt 50 Mitarbeiter in Wechselschicht eingesetzt. Für verschiedene Bereiche wurden Fremdfirmen beauftragt“, erläutert Heck.

Die Technischen Betriebe bitten im Falle eines Wintereinbruches, Rücksicht zu nehmen. „Es ist nicht möglich, alle Straßen innerhalb kürzester Zeit zu räumen“, gibt Heck zu bedenken. Im Straßenverkehr sollte die Geschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten angepasst sein und vorausschauend gefahren werden. Zudem sollten die Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge frühzeitig den winterlichen Verhältnissen anpassen (zum Beispiel mit Winterreifen). „Ein sehr wichtiger Aspekt und Voraussetzung für einen wirkungsvollen Winterdienst ist das Parkverhalten der Anwohner“, unterstreicht der Leiter Technische Betriebe, zumal verkehrsbehindernd parkende Fahrzeuge das ordnungsgemäße Räumen der Straßen behinderten.

Grundsätzlich gelte als Zielvorgabe: „Es wird versucht, die im Aufgabengebiet der Technischen Betriebe liegenden Straßen, Gehwege und Haltestellen freizuhalten und die Räum- und Streupflicht so gut wie möglich zu erfüllen, so dass die Bürger zufrieden und sicher durch den Winter kommen.“

Umweltspiegel

Am Ende dieses Jahres möchten wir allen vielen Spendern herzlichen Dank sagen, die ihre ausgedienten Handys an einer unserer Sammelstationen abgegeben haben. Damit haben Sie wieder einen Beitrag geleistet, das Überleben der letzten Berggorillas in ihren bedrohten Lebensräumen zu sichern.

Vor einigen Tagen konnte Herr Merkel vom Arbeitskreis Umwelt und Natur wieder eine Sendung an die Wilhelma in Stuttgart auf den Weg bringen - 390 Handys, 40 Kilogramm schwer. Der Erlös aus der Rohstoffverwertung geht zu 100 Prozent an die Berggorilla und Regenwald Direkthilfe. Seit wir unsere Sammelstellen eingerichtet haben, ist insgesamt die stolze Zahl von 2.685 Handys zusammengekommen, und wir bewegen uns auf die runde Zahl 3.000 zu. An diesem Meilenstein soll der 3.000 Spender wieder eine Prämie erhalten.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und sicherlich werden sich unter den Geschenken auch wieder neue Handys befinden. Wenn Sie dann für Ihr altes Gerät



keinen Bedarf mehr haben, bitten wir Sie, auch im kommenden Jahr unsere Sammelstationen so rege wie bisher zu bestücken. Es ist völlig gleichgültig, in welchem



Das ist natürlich sehr erfreulich, wenn man aber bedenkt, dass allein in Deutschland geschätzte 160 Millionen Handys in den Schubladen schlummern, kann man ermesen, was weltweit für die Tiere, die Natur und letztlich auch für den Menschen getan werden könnte. Daher sagen Sie es auch bitte weiter. Informieren können Sie sich auch über www.berggorilla.org/de/helfen/handys/



Foto: Wilhelma

Zustand sich Ihr Handy befindet, allein das „Innenleben“ des Geräts ist wichtig.

Bundesweit haben zahlreiche Institutionen Sammelaktionen ins Leben gerufen und beträchtliche Mengen eingesammelt.

Unsere Sammelstationen: Rathaus-Foyer Gaggenau, Medifit, Gaggenau, Schulstraße 14 und Zoo- und Angelshop, Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 13

Übrigens: Auch Kork ist ein wertvoller Rohstoff, der wiederverwertet werden kann. Ihre gesammelten - nur echte - Korken können Sie im Rathaus einfach an der Pforte abgeben!

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer



OB Christof Florus gratulierte den Hochzeitspaaren zu ihren Hochzeitsbäumen.



Die Eheleute Waltraud und Klaus Merkel pflanzten zur Goldenen Hochzeit.

Fotos: StvW

Hochzeitsweg in Bad Rotenfels erfolgreich fortgesetzt

Seit drei Jahren hat Gaggenau eine „Hochzeitswiese“. Sie liegt im schönen Sulzbach und ist längst bis auf den letzten Platz mit elf Apfelbäumen bepflanzt. Die Idee des Arbeitskreises Umwelt und Natur (AKU) um Sprecher Norbert Gerstner war aber einfach zu gut, als dass man sie hätte einschlafen lassen können. Und so suchte der AKU nach neuen Partnern, um das Projekt am Leben zu erhalten. In Sulzbach war es seinerzeit gelungen, das fachkundige Ehepaar Hofmann mit ins Boot zu holen. In Bad Rotenfels hat der AKU im Obst- und Gartenbauverein (OGV) einen weiteren kompetenten Partner gefunden, um die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte diesmal als „Hochzeitsweg“ zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben. Dieser Vorschlag stammt von Jürgen Maier-Born als uner müdlicher OGV-Vorsitzender und eifriger Verfechter des Gedankens der Streuobstwiesen als Kulturgut.

Zehn Brautpaare hatten sich bereits vor einem Jahr gemeldet, um in Bad Roten-

fels einen „Hochzeitsbaum“ zu pflanzen. Und auch in diesem Jahr waren es erfreulicherweise wieder zehn Paare, die jetzt den Gaggenauer Hochzeitsweg fortsetzen, darunter ein besonderes: die Eheleute Waltraud und Klaus Merkel, beide im AKU aktiv und eifrige Initiatoren des Hochzeitsweggedankens. Aus diesem Grund hat der AKU dem Paar anlässlich seiner Goldenen Hochzeit einen Hochzeitsbaum geschenkt, den es nun gemeinsam pflanzte. Alle Bäume erhielten Schilder mit den Namen der Brautpaare. Angefertigt hat sie Realschüler Maximilian Born unter Aufsicht seines Lehrers Dirk Böhmer.

Alle Hochzeitspaare gehen mit ihrer Baumpflanzung eine langfristig angelegte Patenschaft ein und sind auch dazu eingeladen, ihren Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen. Dazu passt, dass Paare vom vergangenen Jahr diesmal bereits nach ihren Hochzeitsbäumen schauten. OGV-Vorsitzender Maier-Born zeigte

ihnen, wie ein Baumschnitt geht. Wegen des verhältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Alters haben die Verantwortlichen sich für Kirschbäume entschieden. Auch die spätere Kirschernte soll das Brautpaar selbst vornehmen. Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, noch möglichst viele Brautpaare für einen „Hochzeitsbaum“ zu gewinnen – im Idealfall, so die Vision, soll zwischen Bad Rotenfels und Winkel mal ein „Hochzeitsrundweg“ entstehen.

Oberbürgermeister Christof Florus dankte allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben – an erster Stelle den Aktiven des AKU und des OGV, aber auch den zuständigen Mitarbeitern vom Standesamt und Baubetriebshof, die die Aktion unterstützten, sowie Arbeitskreise-Koordinator Manfred Mayer. Unterhaltsame Worte zum Thema Hochzeit und Ehe fand Ulrich Reukauf aus Winkel, während Damen des OGV vorbildhaft verköstigten und bewirteten.

Foto: VerisM/Stockphoto/Thinkstock



Geschafft: Der Baum steht und kann sich jetzt entfalten.



OGV-Vorsitzender Jürgen Maier-Born zeigte, wie ein Baumschnitt geht.

Filmabend im Unimog-Museum über den badischen Erfinder Karl Drais, der „die Welt ins Rollen brachte“

Zu einem Filmabend lädt das Unimog-Museum am Mi., 13. Dez., um 19.30 Uhr ein. „Karl Drais, Urknall der Mobilität“, so lautet der Titel des Films von Horst Zebra-fink alias Michael Weiler.

Vor 200 Jahren definierte der badische Erfinder Karl Drais Mobilität völlig neu. Mit ihm begannen das Ende der Pferdewirtschaft und der Beginn der individuellen Mobilität. Die draissche Laufmaschine war billiger als ein Pferd und schneller als eine Postkutsche. Damit legte Drais die Grund-

lagen für das Fahrrad und wurde zu einem der erfolgreichsten technischen Visionäre der Goethezeit. Grund genug für die Macher des Films, nicht nur die Technikgeschichte zu reflektieren, sondern sich dem Menschen anzunähern, der als Karl Friedrich Christian Ludwig Freiherr Drais von Sauerbronn 1785 in Karlsruhe geboren wurde und 1851 dort starb. Im Anschluss an die Filmpräsentation gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Überdies bringt Michael Weiler einen Nachbau der Original-Laufmaschine des erfinderischen Freiherrn mit.

Vor Beginn des Films gibt es Gelegenheit, die neue Winterausstellung im Unimog-Museum „Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken“ über die Energieerzeugung im Murgtal zu besichtigen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 4,90 Euro. Darin sind der Besuch der Ausstellung und der Filmabend enthalten.

Weitere Details zum Winterprogramm sind auf der Museums-Homepage unter www.unimog-museum.de ersichtlich.

„Hell“ – Teil 1 einer Kabarett-Trilogie

Michael Altinger kommt auf die klag-Bühne Gaggenau

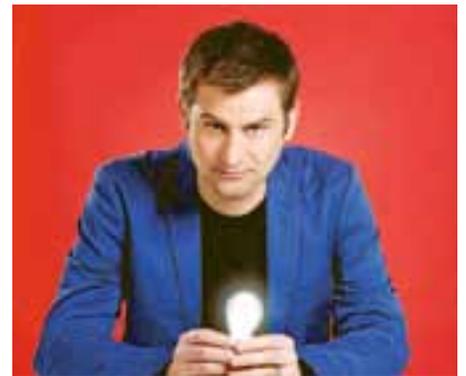
„Das Helle, das sind immer die anderen“, wusste schon Jean Paul Sartre. Oder war es Franz Beckenbauer? Gemeint ist der dringliche Wunsch der Menschen, zu einer Lichtgestalt zu werden. Also irgendwie doch mehr zu sein, als man ist. Mit Mitte vierzig. Worauf warten dann alle noch? Man muss endlich aufhören, sich an Lebensläufen von Leuten zu messen, die sich etwas Bleibendes aneignen konnten. Etwas, das über die Dauer der eigenen Existenz hinausgeht. Dahin muss man endlich selbst kommen – mit einer neuen Vision!

Wie diese aussehen könnte, zeigt Michael Altinger am Do., 18. Jan., auf der klag-

Bühne Gaggenau, wenn er zusammen mit seiner Einmannband Martin Julius Faber das Publikum in Teil 1 der Kabarett-Trilogie ins Helle führt.

Ob das der Himmel sein wird oder die Höllenglut, wird sich zeigen. Doch zuerst müssen die Menschen der Monotonie der Vorstadt entkommen, der ewigen Abfolge aus Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endgegnern.

Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Karten sind für 23 Euro, ermäßigt 19 Euro, im City-Kaufhaus Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Michael Altinger zeigt am 18. Januar den ersten Teil seiner Kabarett-Trilogie. Mitte 2019 folgt der zweite Teil „Halblicht“, aufgeführt in ausgewählten Opernhäusern. „Finster“ beendet die Trilogie als Dauergastspiel für zwei Jahre im Caesars Palace, Las Vegas. Das ist der Plan. Und er ist gut.

Foto: Martina Bogdahn



Mit dem Stück „Kein Platz in Bethlehem“ gastierte das Blinklichter Theater in der Stadtbibliothek Gaggenau und stimmte das Publikum kurzweilig auf das kommende Weihnachtsfest ein. Figurenspieler Wolfgang Messner spielte mit Puppen die Geburtsgeschichte des Jesus aus Nazareth nach. Mit Wortwitz und Situationskomik einerseits und besinnlichem Schattenspiel andererseits nahm er seine gebannten Zuschauer mit auf die Reise nach Bethlehem.

Foto: Stadtbibliothek

Vortrag über Schwarzwaldhochstraße

Um Höhenhotels, Kraftpostbusse, Tannenwald und Ausflugsziele geht es beim Vortrag von Roland Seiter über „die Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten“ am Mi., 13. Dez., 19 Uhr, im Landratsamt Rastatt (VHS-Eingang) bei der Badischen Heimat. Rund 250 historische Fotos und Filmausschnitte bieten vielseitige Einblicke in das Leben entlang der heutigen Hochstraße und den Seitentälern. Die Ansichten beginnen mit Ende des 19. Jahrhunderts und gehen bis in die 1960er Jahre. Neben den historischen Abbildungen spielt die Entwicklung der Höhenhotels und der Ausflugsziele links und rechts des Höhenkamms eine besondere Rolle. Ein weiterer Aspekt ist der Beginn des Wintersports auf den Schwarzwaldhöhen. Die Veranstaltung der Badischen Heimat erfolgt in Kooperation mit dem Verein Kulturerbe Schwarzwaldhochstraße. Der Eintritt ist frei. Weitere Information unter Telefon 07222 381-3581.



Eine große sinfonische Besetzung der Musikschule wird beim Dreikönigskonzert ebenso auftreten wie zahlreiche weitere musikalische Künstler. Foto: Musikschule

Dreikönigskonzert „A Touch of Jazz“

Musikalischer Jahresauftakt mit der „Rhapsody in Blue“

George Gershwin, Scott Joplin, Duke Ellington – für das Dreikönigskonzert am Sa., 6. Jan., ab 18 Uhr in der Jahnhalle, hat die Musikschule Gaggenau ein Programm rund um die verschiedenen Facetten des Jazz zusammengestellt.

Im Mittelpunkt des musikalischen Jahresauftaktes steht die berühmte „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin in der kammermusikalischen Originalbesetzung von 1924. Die Komposition mit weltbekannten Melodien verbindet den Jazz mit konzertanter Sinfonik. Voluminöse Orchesterstellen wechseln sich mit virtuellen Klavierpassagen ab, moderner Jazz wird mit träumerischen Melodien verbunden. Auf einmalige Weise gibt die „Rhapsody in Blue“ den amerikanischen Zeitgeist der 20er-Jahre wieder. Solistin am Steinway-Flügel ist Daniela Filipova. Musikalisch eingebettet wird ihr Solokonzert unter dem Motto „A Touch of Jazz“ unter anderem in Werke von Scott Joplin, Duke Ellington, Louis Armstrong, Charlie Parker sowie Ray Charles.

Unter der Leitung von Oliver Grote werden Lehrer und Schüler der Musikschule in großer sinfonischer Besetzung auftreten. Unterstützt werden sie von Musikern der Philharmonie Baden-Baden, dem Blechbläserquintett und dem Ju-

gendchor der Musikschule gemeinsam mit dem Vokalensemble „Crossover“. Mit von der Partie sind zudem das Jazzquartett und die hauseigene Rockband.

Musikschulleiter Oliver Grote führt als Conférencier durch eine Revueshow rund um die facettenreiche Jazzmusik. Karlheinz Wagner (Gitarre) und Natalia Volkova (Gesang) nehmen die Konzertbesucher mit in die Jazzkeller Chicagos. Matthias Barth und das Streichensembel um Boriana Baleff entführen in die „Vaudeville Shows“ von Scott Joplin. Das Blechbläserensemble reist mit dem Publikum nach New Orleans und in die „Tin-Pan Alley“ in Manhattan. Gerald Sänger zeigt mit seiner Rockband, dass sich Jazz und Rock keinesfalls ausschließen und der Jugendchor unter der Leitung von Matthias Barth swingt mit den Beatles und Ray Charles.

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturring.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem im City-Kaufhaus Gaggenau, bei den BT-Geschäftsstellen und online unter www.reservix.de für 16 Euro, ermäßigt acht Euro. Kulturring-Mitglieder zahlen zwölf Euro.

klag-Bühne Gaggenau

kultur^{rausch}

* Do. 7.12. 20 Uhr

Ilja Richter

Vergesst Winnetou!



* Fr. 8.12. 20 Uhr

Sarah Lesch

Konzert



Fr. 15.12. 20 Uhr

Nils Wogram

& Vertigo Trombone Quartet



Do. 18.1.18 20 Uhr

Michael Altinger

Hell - Kabarett-Triologie



Veranstalter:

Kulturamt Gaggenau, T. 07225 962-513

* Rantastic, T. 07221 398011

www.kulturrausch-gaggenau.de

Alterskameraden der Gaggenauer Feuerwehr trafen sich zum gemütlichen Beisammensein

Auch wenn ihre aktive Dienstzeit vorbei ist – der Feuerwehr fühlen sie sich dennoch verbunden. Die Rede ist von den Alterskameraden der Feuerwehrabteilungen. Jahrelang haben sie Einsätze gefahren, Menschen gerettet, Werte geschützt und standen so Tag und Nacht ihren Mitmenschen zur Seite, wenn diese Hilfe benötigten. Wenn die aktive Zeit aus alters- oder gesundheitsbedingt endet, erfolgt der Wechsel zu den Alterskameraden.

Jede Feuerwehrabteilung in Gaggenau hat Alterskameraden, die sich regelmäßig treffen. Zudem werden ihre fleißigen Hände immer noch gebraucht. So helfen die Alterskameraden bei der Pflege des Feuerwehrhauses mit, erledigen Reparaturen oder packen bei Festen mit an. Neben einem landkreisweiten Alterskameradentreffen, gibt es in Gaggenau eine weitere gemeinsame Veranstaltung aller Abteilungen Gaggenaus. So ist es schon gute Tradition, dass die Veranstaltung im Wechsel in den verschiedenen Stadtteilen stattfindet. In diesem Jahr trafen sich die ehemaligen Aktiven in der Wiesentalhalle in Michelbach. Unter der Leitung des Abteilungsaltersobmannes Erich Rieger kamen über 100 „Feuerwehrruheständler“ mit ihren Frauen sowie Witwen zu die-



Einen schönen Mittag verbrachten die Alterskameraden aller Gaggenauer Abteilungen in Michelbach.
Foto: Michael Bracht

sem kommunikativen Treff. Die Michelbacher Frauen verwöhnten mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Vesper.

Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer besuchte die Veranstaltung und lobte besonders die ungebrochene Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Zu den Gästen zählten zudem Ortsvorste-

her Franz Kowaschik und der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Zum Gelingen des gemütlichen Nachmittages trugen der Schulchor der Grundschule Michelbach sowie fünf Gruppen des Turnvereines bei. Gesamtbobmann Heinrich Wirth gratulierte noch einigen Kameraden zu ihren runden Geburtstagen.



Über insgesamt 7.500 Euro konnten sich Kunden der Sparkassenfiliale in Ottenau freuen. Bei der Herbst-Sonderauslosung der Lotterie Sparen und Gewinnen der baden-württembergischen Sparkassen wurden ihre Losnummern gezogen. Größter Gewinner der PS-Lotterie Sparen und Gewinnen sind alljährlich die Schulen, Kindergärten und die Vereine, zumal laut Sparkasse allein in der Region jährlich 64.000 Euro für soziale und kulturelle Projekte ausgeschüttet werden. Foto: Sparkasse

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Industriemeister Metall

Berufserfahrene Fachkräfte aus der Metallindustrie können sich am IHK-Bildungszentrum Karlsruhe zum Industriemeister Metall fortbilden. Die Praktiker mit Führungs-Know-how haben beruflich gute Perspektiven. Für das Frühjahr 2018 bietet das Karlsruher IHK-BIZ die Aufstiegsfortbildung in zwei Zeitmodellen an: Ein Vollzeitlehrgang startet am 15. Februar, ein Wochenendlehrgang am 8. März. Die Fortbildung zum Industriemeister Metall macht fit in Betriebswirtschaft, Personalführung, Projektmanagement, Marketing und mehr. Fachbezogen wird auch das technische Know-how erweitert und vertieft. Zur Aufstiegsfortbildung gehört ebenso der AEVO-Schein – der Nachweis des Industriemeisters über berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Das Zertifikat berechtigt zur Durchführung der betrieblichen Ausbildung. Stimmen die Voraussetzungen, kann der Lehrgang durch das Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Beratung und Anmeldung bei Lisa Kukulka, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-239, E-Mail lisa.kukulka@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

eBooks & *more* Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich „**Weihnachten**“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Tischdekorationen für Weihnachten
- Süße Geschenke zu Weihnachten: Leckereien backen & verpacken; Topp- Kreative Manufaktur
- Das Weihnachten des Mr. Scrooge
- Baumschmuck für Weihnachten
- Ein Hund zu Weihnachten: Roman
- Abgründige Weihnachten: die wahre Geschichte eines ganz und gar unheiligen Festes
- Mit Liebe backen und verpacken: Weihnachten
- Maroni, Mord und Hallelujah: kriminelle Weihnachten
- Über Topflappen freut sich ja jeder: Weihnachten mit der Online-Omi
- Süße Weihnachten
- Natürlicher Dekozauber Weihnachten
- Fröhliche DIYnachten - Weihnachten 2017
- Weihnachtsplätzchen - Weihnachten 2017
- Egon wünscht krumpfgute Weihnachten
- Rover rettet Weihnachten



Einen besonderen Nachmittag erlebten die Teilnehmer des Workshops „Ab die Post“ in der Stadtbibliothek. Die Bilderbuchkünstlerin Antje von Stemm zeigte wie man Briefe und Karten kreativ gestalten kann. Im praktischen Teil bastelten die eifrigen Teilnehmer eine „Umarmung zum Verschicken“. Foto: Stadtbibliothek

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab

und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 13. Dez., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

Buchgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau

KINDgenau e.v.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Wenn es in der kalten Jahreszeit auf dem Marktplatz zu ungemütlich ist, bezieht das Spielmobil sein Winterquartier in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 9. Dez., ist dort ab 10.30 Uhr wieder BUCHgenau Zeit. Das Team von Kindgenau hat eine schöne Weihnachtsgeschichte ausgesucht und dazu passende Kreativangebote vorbereitet. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, der Eintritt ist frei.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

murganabad

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAB

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates, am Do., 7. Dez., ab 14 Uhr, wie immer für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 8. Dez., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. Es ist die letzte Sprechstunde in diesem Jahr. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und so-

zialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Mehrgenerationentreff informiert:

Musik und Gesang beim Frühstück

Am Sa., 9. Dez., erwartet die Besucher neben einem köstlichen Frühstücksbüfett auch eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Das letzte Frühstück der Generationen im Jahr 2017 erfolgt in einem angenehmen vorweihnachtlichen Rahmen. Die Helferinnen und Helfer sorgen nicht nur für ein üppiges und wohlschmeckendes Frühstück, sondern auch für eine entsprechende vorweihnachtliche Stimmung. Musik und Gesang stimmen die Besucher auf Weihnachten ein. Einmal als Solisten als auch im Duett werden Cornelia Hogenmüller und Angelika Förderer die Zuhörer mit ihren Gesangsbeiträgen erfreuen und am Klavier wird Norbert Förderer sicher und einfühlsam die Sängerinnen begleiten. Außerdem werden Advent-Gedichte und Geschichten vorgetragen, so unter anderem auch von Bürgermeister a.D. Gerrit Große. Wie im letzten Jahr sind auch Gäste herzlich eingeladen, ebenfalls Gedichte oder andere passende Beiträge zur Vorweihnachtszeit zum Besten zu geben. Das Frühstück beginnt im städtischen Vereinsheim um 9 Uhr und endet gegen 11 Uhr. Zu diesem vorweihnachtlichen Frühstück lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt herzlich ein, der sich angesprochen fühlt ist herzlich willkommen.

Lachjoga-Übungen am Samstag

Am Sa., 9. Dez., finden Lachjoga-Übungen im städtischen Vereinsheim um 10.30 Uhr statt. Dabei handelt es sich noch nicht um die letzten Übungen in diesem Jahr, diese finden am Do., 21. Dez., statt.



Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden zu den Übungen Interessierte herzlich ein.

Heute Qigong Übungen

Qigong Übungen mit Experte Manfred Hecker finden wieder am Do., 7. Dez., um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Zu diesen Übungen sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Auch für Menschen mit Handicap sind die Übungen gut geeignet. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Französisch-Übungen

Französisch-Übungen finden am Di., 12. Dez., statt. In der Carl-Benz-Gewerbeschule treffen sich die Teilnehmer der Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Jeder Interessent ist hierzu herzlich eingeladen.

Englisch Übungen

Am Mi., 13. Dez., treffen sich die Teilnehmer der Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 17.30 Uhr zu ihren Englisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.

Termine

KINDgenau e.v.

und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten -

jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

12. Dez., Weihnachtswerkstatt

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Weihnachtsferien stehen vor der Tür:

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Weihnachtsferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen, um diese bei Ablauf der Gültigkeit rechtzeitig neu ausstellen zu lassen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit eines Kinderreisepasses kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung werden die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte sind beim Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444 erhältlich.



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der 1. Januar 2018.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 01. Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten.**

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband ange-

schlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de).

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Telefon: 0711 9673-666, Fax: 0711 9673-710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Standesamt Gaggenau

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. November, Yetmwork Melkamu Winterhalder geb. Girma und Andrejas Marquardt, Josef-Vogt-Straße 27, Gaggenau

3. November, Ann-Kathrin Bauer und Alexander Maisch, Baden-Badener Straße 16, Gaggenau

3. November, Carolina Maric und Christian Senekovic, Dörningstraße 11, Gaggenau

17. November, Christina Hegmann, Michelbacher Straße 15, Gaggenau und Friedrich Ziborius, Luisenstraße 8, Gaggenau

18. November, Kristina Medved und Petar Miletic, Viktoriastraße 22, Gaggenau

27. November, Isabelle Maria Grau und Peter Sabadasz, Karlsruher Straße 28, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. November, Karl-Heinz Koch, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

16. November, Walther Albert Rieger, Klosterstraße 13, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am **Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freilsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim statt.

Tagesordnung:

18. Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 72 i.V.m § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Verabschiedung eines Mitglieds des Ortschaftsrats
19. Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 72 i.V.m § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Verpflichtung eines Mitglieds des Ortschaftsrats
20. Aktion „Ein Tag für Freilsheim“
-Rückblick-
21. Bekanntgaben
22. Anfragen der Ortschaftsräte
23. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Grundstücke im Bereich der Leopoldstraße und Luisenstraße zwischen Bertold- und Maxstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt während der Zeit vom **15. Dezember 2017 bis einschließlich 19. Januar 2018** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis:

Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 5. Dezember 2017

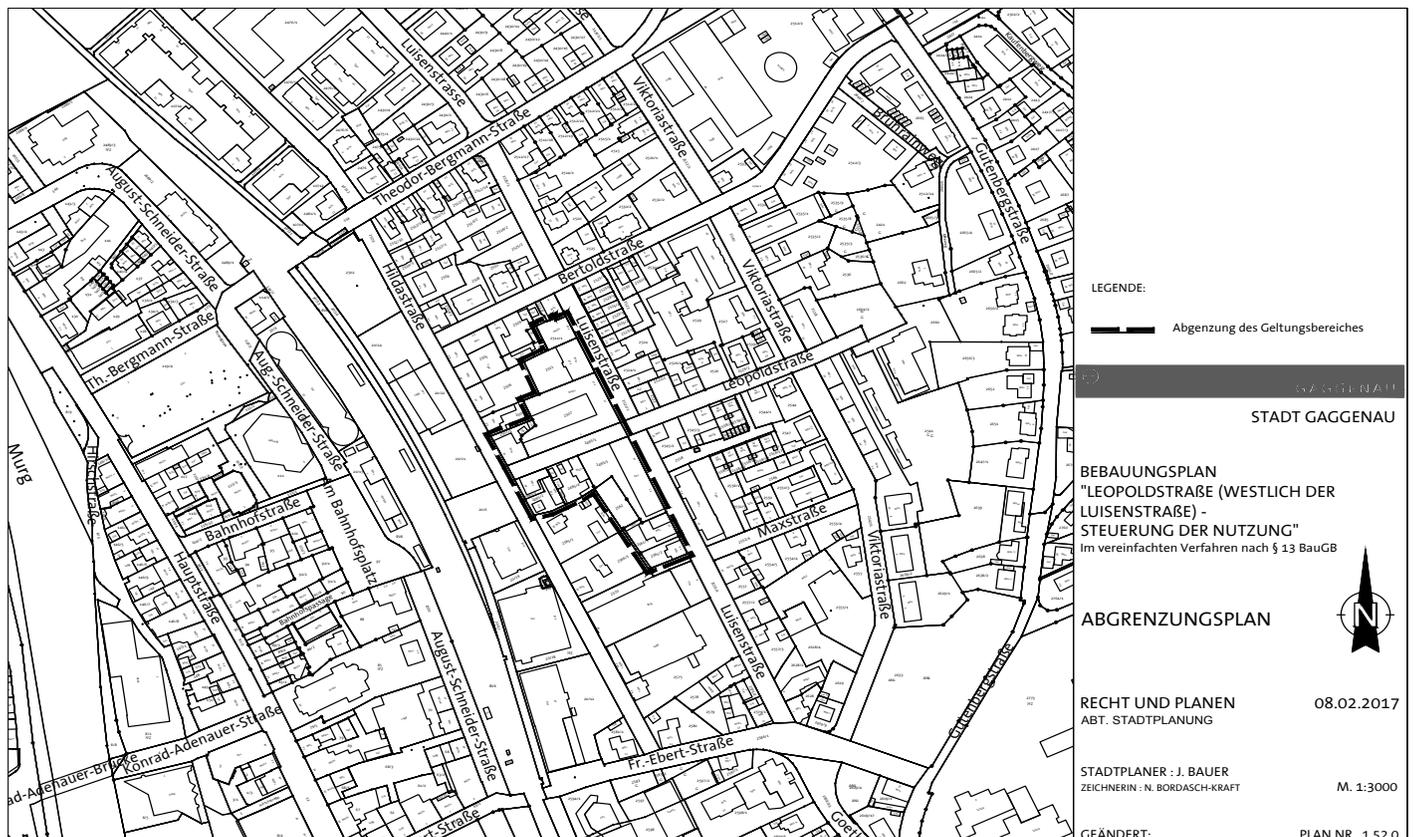
Bekanntmachung

Bebauungsplan „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße)- Steuerung der Nutzung“ in Gaggenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2017 den Entwurf des Bebauungsplanes „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße)-Steuerung der Nutzung“ gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage beauftragt.



Christof Florus, Oberbürgermeister



Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Weihnachtsbacken von A - Z. - 2. Auflag, 2017. - 216 S. : Ill.

ISBN 978-3-7670-1692-7
SY: Xeo 26 Weihnachten

Ein Backbuch für alle, die Weihnachten nicht erwarten können: Mit dem Adventskalender zum Vernaschen, mit niedlichen Nikoläusen und Stutenkerlen zum Verschenken und natürlich mit echten Traditionsrezepten für



Stollen, Fruchtbrot, Lebkuchen, Kipferl & Co. Dazu weihnachtlich verzauberte Muffins und Cupcakes - verfeinert mit Zimt, Bratapfel und gebrannten Mandeln. Und als Höhepunkt zum Fest: Dekorative Torten, die jede Tafel krönen.

Dr. Oetker:

Nudeln von A - Z, 2017. - 216 S. : Ill.

ISBN 978-3-7670-1691-0
SY: Xeo 224

Die passen einfach immer: Nudeln machen sich perfekt als 30-Minuten-Blitzgericht, als Ofengericht, als Salat, Eintopf, für Gäste oder als leckerer Snack für unterwegs. Weil Nudeln jetzt das Alphabet können findet jeder hier schnellstens sein Lieblingsrezept. Anhand der deutschen Namen. Mit Erfolgsrezepten für den täglichen Nudelgenuss, den besten Nudelsaucen und mit exotischen Früchten und Gemüsesorten.

Low Carb Backen, 2017. - 88 S. : Ill.

ISBN 978-3-7670-1690-3
SY: Xeo 24

Naschen erlaubt! Beliebte Back-Klassiker wie Marmor-Gugelhupf, Schwarzwälder Kirschtorte, Maulwurf-Torte, Brownies, Waffeln und Cookies gibt es jetzt auch in der genussvollen Low-Carb-Variante. Das Dr. Oetker Low Carb Backbuch versammelt die 40 besten Low Carb Back-Rezepte von süß bis herzhaft. Herrlich lecker und trotzdem weniger süß!

Kinderbücher aus dem Haupt Verlag

Hauck, Eva:

stempeln, drucken, schablonieren: das Werkstattbuch für Kinder / Dorina Tessmann, 2017. - 142 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-258-60168-7
SY: 6.9 Yd

Hier versammeln sich 28 Projekte für kleinere und größere Kinder. Wer sich für Bildtransfer, Frottage oder Klecksografie interessiert, kommt genauso auf seine Kosten wie alle, die gerne stempeln oder schablonieren. Der Schwerpunkt liegt auf den ungewöhnlichen Druckmaterialien und den Gestaltungstechniken - und alles wird von Hand gedruckt, eine Druckerpresse ist nicht nötig.

Sbampato, Thomas:

Besuch im Zoo. - 132 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-07881-6
SY: 6.7 Uh

Kinder lieben Zoos: Mit diesem Buch wird jeder Zoobesuch noch spannender. Beobachtungstipps, Berufe im Zoo, kindgerechtes Hintergrundwissen, Witziges aus der Welt der Tiere. Ein Haupt-Mitmachbuch für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren.

Regelski, Katrin:

Werkstatt Skulptur: Gestalten mit Ton, Stein, Gips, Papier, Metall und Holz, 2017. - 180 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60156-4
SY: 6.9 Yd

Gestalten mit Ton, Stein, Gips, Papier, Metall und Holz. Gipsfiguren, Schrottskulpturen oder ein Flugobjekt aus Pappe? Plastisches Gestalten ist aufregend und faszinierend, wenn man mit Ton, Stein, Kleister und vielen



Naturmaterialien arbeiten kann und ein paar grundlegende Techniken kennt. Katrin Regelski zeigt einfache und zugleich künstlerische Projekte, die von Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Weise umgesetzt werden können.

Sachbücher aus dem Haupt Verlag

Schall, Serge:

Parfümpflanzen: eine kleine Geschichte der Parfümerie, 2017.

ISBN 978-3-258-08026-0
SY: Edu

Bergamotte, Jasmin, Zedernholz, Muskat, Rose, Veilchen - am Anfang aller bekanntesten Parfüme steht immer eine Blüte, eine Frucht, eine Rinde oder ein Harz. Dieses reich illustrierte Buch entführt in die Welt der Gewürze, Blumen und Dufthölzer und bietet einen unerschöpflichen Fundus an Informationen zu Kultur und Geschichte der Parfümpflanzen.

Paul, Gill:

Die Geschichte der Medizin in 50 Objekten, 2017. - 224 S. : Ill.

ISBN 978-3-258-08019-2
SY: Vao

Anhand von 50 chronologisch geordneten Objekten zeichnet Gill Paul die Geschichte der Medizin nach. Von den Schädelbohrungen im Neolithikum über 2000 Jahre alte Texte der ayurvedischen Medizin, die Erfindung der Geburtszange im 17. Jahrhundert, und der Ebola-Schutzkleidung als Errungenschaften des 20. und 21. Jahrhunderts geben die 50 exemplarischen Objekte einen spannenden und reich illustrierten Überblick über einen der wichtigsten Wissenschaftszweige der Menschheit.

D'Aquino, Andrea:

Es war einmal ein Stück Papier: Das Praxisbuch Collagen, 2017.

ISBN 978-3-258-60171-7
SY: Ydk 10

Collagen sind im Trend. Aber wie geht man selbst an eine heran? Die Autorin zeigt die wichtigsten Dinge auf, die jeder angehende Künstler wissen sollte und nimmt die Entdecker mit auf eine Reise durch verschiedene Techniken und Kompositionsmöglichkeiten. Das Buch selbst ist voller inspirierender Collagen und ein Augenschmaus und Ratgeber für alle, die die Welt der Collage erforschen und selbst kreativ werden möchten.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Thambi. Foto: Tiere brauchen Freunde

Thambi ist im November drei Jahre alt geworden. Der Rüde ist ein hübscher kleiner Mischling und kastriert. Thambi ist etwa 35 Zentimeter hoch, er ist verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Gerne auch zu Kindern.

Paul, ein 13 Monate alter schwarzer Labrador mit Papieren, muss aus privaten Gründen abgegeben werden. Mit etwas mehr Zeit und konsequenter Führung wird er ein toller Partner sein. Er lebt zurzeit noch in seiner Familie, die ihn schweren Herzens abgeben muss.

Junger schwarzer Kater, geschätzt auf maximal zwei Jahre, wurde auf der Straße angefahren, keiner wollte sich um ihn kümmern. Er kann wieder laufen und braucht dringend ein neues eigenes Zuhause.

Der Verein ist am Do., 7. Dez., auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden im Stand der Sparkasse vertreten.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Waldseebad: Hochwasserschutz und weitere Planung des Bades

Die Pläne zum Hochwasserschutz im Bereich des Waldseebads sind gereift, das Plangenehmigungsverfahren wird nun eingeleitet. Sowohl für das Naturbad als auch für das technische Bad sind in einem Auswahlverfahren geeignete Planungsbüros gefunden und beauftragt. Wie Dorothea Maisch in ihrer Stellungnahme betonte, müssen die beiden Büros miteinander und mit der Verwaltung koordiniert und reibungslos zusammenarbeiten. Dabei ist fortlaufend zu beachten, dass sowohl der Zeitplan als auch der Kostenrahmen eingehalten werden. Detailplanungen sollen dem Gemeinderat jeweils zeitnah vorgestellt werden. Auch die BürgerInnenbeteiligung soll unbedingt fortgeführt werden, so Maisch, beispielsweise mit der Projektgruppe Zukunft Gaggenau 2030 (ZG 2030), welcher bisher VertreterInnen von Stadtmarketing, Jugend, Seniorenrat, der Wirtschaft, der kulturellen und sportlichen Vereine sowie des Freundeskreises Waldseebad und des Schwimmbadvereins Kuppelsteinbad angehören.

Neues Löschfahrzeug für Bad Rotenfels

Ein Löschfahrzeug von 1990 wird aus guten Gründen ersetzt, und wir danken an dieser Stelle mit großem Respekt den Freiwilligen, die für Bad Rotenfels und Winkel bei der Feuerwehr Dienst tun! Sie bilden außerdem eine Ergänzungseinheit für Oberweier und Niederweier sowie eine Verstärkungseinheit für die Kernstadt.

Jugendbeteiligung

Am 15. November fand in der Festhalle Bad Rotenfels zum Abschluss einer Veranstaltungsreihe an den Schulen ein „Jugend-Forum“ statt. Drei Mitglieder unserer Fraktion – Rosalinde Balzer, Christian Kientz und Dr. Ellen Markert – verfolgten interessiert die Diskussion an mehreren großen Tischen über Verbesserungsvorschläge für unsere Stadt. Thema an zwei Tischen war die Ausstattung des Waldseebads. VertreterInnen der Verwaltung und Sabine Arnold vom Freundeskreis des Waldseebads bekamen einige Anregungen mit auf den Weg.

Auch für Gespräche mit den SchülerInnen ergab sich immer wieder die Gelegenheit. „Das Forum hat sich positiv weiterentwickelt“, meinte Christian Kientz, der zum wiederholten Mal dabei war. „Mitarbeiter/-innen der Verwaltung als Fachleute für unterschiedliche Fragen der Jugendlichen einzubeziehen, war eine sehr gute Idee.“ Besonders gut gefielen uns verschiedene Vorschläge von

Jugendlichen, selbst aktiv zu werden. Auf selbstgemachte Bürger im neuen Josef-Treff freuen wir uns schon ...

Stille Engel

Von einer engagierten Gaggenauerin angesprochen, leiteten wir die Idee der „stillen Engel“ - Gaggenauer Bürger/-innen, die sich im Stillen auf ganz verschiedene Weise für das Wohl ihrer MitbürgerInnen einsetzen – an die Wirtschaftsförderung weiter. Dass man dort die Idee gleich aufgegriffen hat und dass nach dem Aufruf in der „Gaggenauer Woche“ tatsächlich einige „stille Engel“ benannt worden sind, freut uns sehr. Sie sollen im Rahmen des Adventsmarktes eine Ehrung erfahren. Das vielfältige Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger sowohl im Stillen als auch in Vereinen, Kirchen, Parteien oder Initiativen trägt zum lebendigen Miteinander in unserer Stadt bei – dafür auch von unserer Seite allen ein herzliches Dankeschön!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Weitere Weichenstellungen für neues Waldseebad

In der vorletzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurden nochmals einige wichtige Weichenstellungen in Richtung neues Waldseebad vorgenommen. Zum Einen wurden von der Fa. Wald & Korbe konkrete Hochwasserschutz-Maßnahmen im Bereich des Bades vorgestellt. Mit diesen Maßnahmen soll eine Überflutung, die im Juni 2016 zur Schließung des Bades führte, in der Zukunft verhindert werden. Entgegen früherer Planungen wird der Bach weiterhin offen durch das Bad laufen, lediglich der Hochwasserabfluss erfolgt über eine neue Verdolung. Zum Zweiten wurden die Architekten- und Ingenieurleistungen zum Umbau des Waldseebades vergeben. Die Firma Hardy Gutmann GmbH wird das Naturbad planen und gleichzeitig für die Koordination des gesamten Projekts zuständig sein. Für das technische Bad wird die Firma IGP aus Pforzheim verantwortlich sein. Beide Firmen machten jedenfalls aus unserer Sicht bei ihren Präsentationen einen professionellen und kompetenten Eindruck. Dennoch möchten wir die weiteren Planungsschritte nicht allein den Fachleuten überlassen. Alle weiteren Maßnahmen müssen von einer Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Gemeinderat sowie fachkundigen und interessierten Bürgern begleitet werden. Dabei müssen dann auch Gestaltungsüberlegungen vom Freundeskreis



Dein altes Handy sichert meine Zukunft - Sammelstelle im Rathaus! -



Waldseebad oder vom Jugendforum in die weiteren Planungen einfließen. Mit der Arbeitsvergabe vom Montag hat es der Gemeinderat trotz sehr intensiven und teilweise auch kontroversen Diskussionen geschafft, alle Entscheidungen im selbst gesteckten Zeitrahmen zu treffen. Jetzt kommt es darauf an, dass auch die weiteren Schritte sehr sorgfältig und gewissenhaft, aber ohne unnötige Zeitverluste vorangetrieben werden. Diese erfordert eine weiterhin hohe Schlagzahl aller Beteiligten. Schließlich soll das Waldseebad so schnell wie möglich wieder den Menschen in der Stadt und der Region zur Verfügung stehen.

Erfreuliche Bilanz 2017 darf nicht zur Selbstzufriedenheit führen

Mit der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Bad Rotenfels, der Feststellung der Jahresabschlüsse für die Kurgesellschaft und die Stadtwerke sowie einigen weiteren Entscheidungen ging die vorletzte Gemeinderatsitzung 2017 zu Ende. Dies ist sicher ein guter Zeitpunkt für einen kleinen Rückblick auf das fast vergangene Jahr. Der Gemeinderat insgesamt hat auch in diesem Jahr wieder pragmatisch, vertrauensvoll und ergebnisorientiert zusammengearbeitet und - basierend auf einem soliden Finanzpolster - kraftvolle Investitionen v.a. in den Bereichen Wohnungsbau, Kinderbetreuung und Altenpflege auf den Weg gebracht. Diese insgesamt positive Bilanz darf aber auf keinen Fall zur Selbstzufriedenheit oder gar zur Selbstgerechtigkeit führen. Alle Beteiligten in der Verwaltungsspitze und im Gemeinderat können nur nachhaltig erfolgreich arbeiten, wenn sie ihre Arbeit und ihr Verhalten immer wieder selbstkritisch reflektieren und wenn sie sich immer wieder dem kritischen Dialog

mit den Bürgern stellen. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die neuen Herausforderungen des Jahres 2018.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Viel Arbeit zum Jahresende für den Gemeinderat

Uns beiden langjährigen FDP Stadträten ist seit dem Ausscheiden von Wilfried Schmitt kein Fraktionsstatus mehr zugeordnet. Wir arbeiten als Gruppe im Gemeinderat unter erschwerten Bedingungen und sind zum Jahresende auch beruflich stark gefordert. Trotzdem bemühen wir uns, alle Sitzungen im Gemeinderat, in den Ausschüssen und in den Aufsichtsgremien wahrzunehmen.

Bei der letzten Gemeinderatsitzung konnte keiner von uns anwesend sein. Dennoch haben wir die Themen der Sitzung intensiv vorbereitet. Wir konnten deshalb die Vorlageempfehlungen der Verwaltung mittragen und hatten notwendige Veränderungen im Vorfeld mitdiskutiert.

Was das Waldseebad anbetrifft, wollen wir dieses Bad in veränderter Form zukunftssicher erhalten und werden uns dafür einsetzen, dass das gesamte Traischbachtal ökologisch aber auch touristisch den neuen Erfordernissen angepasst wird. Alexander Hartz und Theo Gehrman haben sich entschlossen, die nächste Kommunalwahl im Jahre 2019 im nächsten Jahr vorzubereiten mit dem klaren Ziel, wieder in Fraktionsstärke einzuziehen. Bürgerinnen und Bürger die Interesse haben diesen Weg zu unterstützen und zu begleiten, sind herzlich willkommen.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Mo., 11. Dez., 18 Uhr, Besprechung der Kreisausbilder im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Fr., 8. Dez., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Am Mo., 11. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 11. Dez., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 9. Dez., 14.30 Uhr, Adventsnachmittag der Alterskameraden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 7. Dez., 19 Uhr, Übung der Abtei-

lung, und am Mo., 11. Dez., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mi., 13. Dez., 20 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 14. Dez., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 7. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung -fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Volkshochschule



Die VHS informiert

Yoga-Grundkurs, auch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (Kurs-Nr. 31526)

Im Mittelpunkt des Hatha-Yoga stehen die Körperübungen (Asanas), die die Beweglichkeit und die Gesundheit von Körper, Geist und Seele fördern. In Verbindung mit Atemübungen (Pranayama), Entspannungsübungen und Meditation werden körperliche und geistige Spannungszustände ausgeglichen, das Nervensystem regeneriert, die Körperfunktionen gefestigt und Abwehrkräfte mobilisiert. Alle Bewegungen im Yoga werden langsam und bedächtig ausgeführt, sodass man beim geringsten Schmerzgefühl sofort innehalten kann. Die Bedeutung des Yoga liegt im persönlichen Fortschritt, den man nie mit anderen misst, nur mit sich selbst, dem Selbst vom Vortag. Dies gibt den Übenden ein Erfolgsgefühl und Sicherheit, gleichgültig wie alt, wie beweglich und wie gesund sie sind. In den Einführungskursen erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. In den Aufbaukursen wiederholen und vertiefen Sie Ihre Grundkenntnisse und haben Gelegenheit, in der Gruppe regelmäßig zu üben.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage, kleines Kissen.

8-mal dienstags, ab 9.1.2018, 18.30 - 20 Uhr, Kinderhaus MurgWichtel Gaggenau, Oskar-Scherrer-Str. 2.

Grundkurs Aquarellmalerei (Kurs-Nr. 25531)

Wer Aquarell malt, entwickelt seine Technik ein Leben lang, denn kaum eine Malerei bietet so grenzenlose Möglichkeiten wie diese. Dieser Kurs soll den Einstieg bereiten, um die Materialien und unterschiedlichen Vorgehensweisen kennenzulernen. Das Ziel liegt darin, die Leichtigkeit des Aquarells motiviert zu Hause weiterführen zu wollen.

Alles Material ist vorhanden!

4-mal dienstags, ab 9. Jan. 2018, 19 - 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstr. 5
Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de.
Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Murgtaltermine

Donnerstag, 7. Dezember

18.30 bis 19.30 Uhr Auftritt des Gospelchors "Millenium Voices" bei der Grillhütte am Salmenplatz in Gernsbach
19 Uhr Vortrag "Aktuelles zum Bienenwachs" beim Bezirksimkerverein Gaggenau in der Imkerschule, Selbacher Weg 100

Von Freitag, 8. bis

Sonntag, 10. Dezember

Gernsbacher Weihnachtsmarkt in der Altstadt

Samstag, 9. Dezember

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a

15 Uhr Kindertheaterstück "Rapunzel" mit dem Westdeutschen Tourneetheater Remscheid in der Stadthalle Gernsbach

Weihnachtsmarkt des Musikvereins "Harmonie" Ottenau bei der katholischen Kirche nach der Adventsandacht um 16.30 Uhr

17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) Weihnachtsfeier - Gala voller Lichterzauber - des TV Hörden in der Flößerhalle

21 Uhr "Mac's" rocken das Rathaus-Pub in Obertsrot

Sonntag, 10. Dezember

13 bis 17 Uhr Mittelberger Adventsnachmittag mit Gitarren-Live-Musik

14.30 Uhr Nikolausfeier des TV Sulzbach in der Turnhalle

15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Weihnachtsfeier des Turnerbunds Gaggenau in der Jahnhalle

15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Nikolausfeier der Spvgg. Ottenau, Turnerjugend, in der Merkurhalle

15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Winterkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels in der Festhalle

17 Uhr Konzert des Musikverein Michelbach anlässlich seines Vereinsjubiläums in der Kirche St. Michael

17 Uhr Konzert mit der Murgtälner Saitenmusik in der Kirche St. Nepomuk Hörden

17 Uhr "Christmas Groove" im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach mit der Schlagzeugklasse der Musikschule Murgtal

Dienstag, 12. Dezember

19 Uhr Vortragsabend "Impressionen rund um das Thema Sonnenstrom" im Vortragsraum der Firma W-quadrat

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

Schüler der Klasse 6c engagieren sich bei besonderem Projekt

„R(S)ockt Euer Projekt“ - unter diesem Slogan startete die Klasse 6c der Realschule Gaggenau unter der Obhut von Klassenlehrerin Elisabeth Weigl in den vergangenen Wochen ein ganz besonderes Projekt: Mit Katalog und Musterbox unter dem Arm, zogen die Schüler los, um bei Omas, Opas, Tanten, Onkel etc. Markensocken in vielen möglichen Variationen vorzustellen. In Zusammenarbeit mit Familie Beutel von BUXandSOX sowie den Behindertenwerkstätten Bad Saulgau, denen ein ganz besonderer Dank gilt, sammelten die Schüler Bestellungen, die von den

Mitarbeitern der Behindertenwerkstätten in hübsche Boxen verpackt und von Familie Beutel geliefert wurden. Ziel von BUXandSOX: Hierfür die Klassenkasse mit einer Spende von vier Euro pro Box klingeln zu lassen, um den Kindern Projekte verschiedenster Art zu ermöglichen. Dank der großartigen Unterstützung von Elisabeth Weigl sowie von Eltern, Verwandten und Freunden, vor allem jedoch Dank dem Enthusiasmus der Kinder, konnten über 270 Boxen verkauft und ein stattlicher Spendenbetrag in Höhe von 1.084 Euro dem Klassenkonto gutgeschrieben werden. Das Landschulheim nächstes Jahr ist damit gesichert.



Zu Recht stolz auf ihr erfolgreiches Projekt: Die Klasse 6c der Realschule Gaggenau.

Foto: Realschule

Aus den Senioreneinrichtungen



Vor kurzem begrüßte Einrichtungsleiterin Daniela Geisler das Hobby-Orchester des Harmonika-Orchesters Michelbach im Oskar-Scherrer-Haus. Ein grauer Sonntagmorgen konnte durch ein abwechslungsreiches Programm, welches adventlich, stimmungsvoll und sehr unterhaltsam mit viel Engagement von den Musikern und ihrer Dirigentin Elvira Schimpf vorgetragen wurde, verschönert werden. Vorstand Günter Herm moderierte den Auftritt und konnte mit seinen Anekdoten für einige lustige Momente sorgen.

Foto: Oskar-Scherrer-Haus

Kulturelles

Evangelisches Kantorat Gaggenau

„Der Messias“ von G.F. Händel

Händel war im 56. Lebensjahr, als er 1741 den Messias komponierte, in 22 Tagen, wie die Legende wissen will. Er war in dieser Zeit gerade einigermaßen von einem schweren Zusammenbruch (Schlaganfall) genesen und von den Strapazen und Enttäuschungen, die ihm die Londoner Jahre als Opernkomponist und Theaterleiter eingebracht hatten, gekennzeichnet. Händel hatte die Partitur des Messias während der spielfreien Sommerzeit zu Papier gebracht. Im Spätherbst reiste er nach Dublin, wo sich bereits so etwas wie eine Händel-Gemeinde etabliert hatte, die sich wünschte ihr Idol einmal persönlich kennenzulernen. Händel konzertierte dort mit der philharmonischen Gesellschaft ausschließlich zu wohltätigen Zwecken. Auch die Uraufführung des Messias am 13. April 1742 in Dublin brachte einen stattlichen Erlös, der die Versorgung der Häftlinge im sog. Schuldgefängnis von Dublin verbessern sollte. Wenig später dirigierte Händel sein Oratorium auch in London. Dort musste er Vorbehalte der Kirchenbehörden beschwichtigen, die vom religiösen Wert des Oratoriums nur zögernd überzeugt werden konn-



*Der Messias von G.F. Händel ist die letzte Aufführung in der Johanneskirche Bad Rotenfels.
Foto: ev. Kantorat*

ten. Auch in London machte sich Händel zum Vorsatz, den Ertrag aus Aufführungen des Messias wohltätigen Zwecken zuzuführen. Er verstand sein Oratorium als Opfergabe und Anruf. Als ein adeliger Gönner die Schönheit der Komposition rühmte, entgegnete Händel: „Mylord, ich würde bedauern, wenn ich meine Zuhörer nur unterhalten hätte - ich wünschte, sie besser zu machen.“

Am Sa., 16. Dez., um 18 Uhr werden die Half Past Six Singers und der Kirchenchor des ev. Kantorats gemeinsam mit Gast-sängerinnen und -sängern den ersten Teil des Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel zusammen mit Musikern aus der Region in der Johannes-

kirche Bad Rotenfels aufführen. Die Solisten sind: Carola Maute aus Kehl - Sopran, Gwendolyn Phear aus Pforzheim - Alt, Martin Nyvall aus Loffenau - Tenor und Alexander Kölblle aus Malsch - Bass. Die Leitung liegt in Händen von Kantor Walter Bradneck.

Karten gibt es im Vorverkauf über das Pfarramt der Markuskirche Gaggenau, Telefon 1486, und über Chormitglieder. Die Abendkasse ist ab 17.15 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro, Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik 10 Euro. Kinder sind bis 14 Jahre frei. Es wird leider die letzte große musikalische Aufführung des ev. Kantorats sein, die in dieser Kirche stattfinden wird.

Kulturring Gaggenau

Reise nach Bremen

Traditionell bietet der Kulturring Gaggenau wieder seine beliebte Kulturreise im Frühling an. Vom 26. bis 29. April 2018 geht es in die Künstlerkolonien Worpswede und Fischerhude, nach Bremen und Ostfriesland mit Greetsiel und Emden.

1. Tag:

Auf den Spuren der Worpsweder Künstler in der Hansestadt Bremen. Anreise per Bahn nach Bremen und Führung durch die historische Altstadt: historischer Marktplatz und Dom St. Petri, das malerische Schnoor-Viertel und die Böttcherstraße, die um 1930 durch den Bildhauer Bernhard Hoetger zur backsteinernen Museumstraße gestaltet wurde und die künstlerische Verbindungen nach Worpswede bietet.

2.Tag:

Künstlerkolonien Worpswede und Fischerhude – Jugendstil. Zu Gast bei Heinrich Vogeler, Paula Modersohn und Bernhard Hoetger. Schon die Fahrt nach Worpswede stimmt in eine einzigartige norddeutsche

Landschaft ein. Bei einer Ortsführung lernen Sie die Eigenarten Worpswedens kennen, von der ländlichen Ursprünglichkeit, dem Kirchhof mit dem Grab Paula Modersohn-Beckers bis hin zu den Bauten des „Klinker-Expressionismus“ von Bernhard Hoetger. Weiterfahrt nach Fischerhude, mit Bauernhöfen, üppigen Blumengärten und Wassermühle noch immer ein Geheimtipp. Otto Modersohn verbrachte hier einige Jahre. Besuch des von seinem Sohn Christian aufgebaute Otto Modersohn-Museum. (2-mal Übernachtung in Bremen.)

3.Tag:

Ein Hauch von Holland: zauberhafter Fischerhafen Greetsiel und Warften-Dörfer. Weiterfahrt durch die Moorlandschaft Ostfrieslands, zunächst ins Fischerhafentstädtchen Greetsiel, deren Zwillingmühlen zu den bekanntesten Wahrzeichen Ostfrieslands zählen. Später geht es durch die Landschaft „Krummhörn“ in den Westen Ostfrieslands. Sie wartet mit den Rund-

warfendörfern Rysum und Campen auf, die mit ihren künstlich aufgeschütteten Erdhügeln (Warfen) Schutz bei „landunter“ boten. Es folgt der Besuch des Emdener Binnenhafens. Hier liegen unter anderem der Seenotrettungskreuzer „Georg Breusing“ und das während des 1. Weltkrieges erbaute Feuerschiff „Amrumbank“. Der übrige Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Emden. Rückfahrt am 29.4. Diese Reise hat der Kulturring Gaggenau wieder gemeinsam mit dem IBK Institut für Bildung und Kulturreisen vorbereitet. Die Reise wird auch dieses Mal von Herrn Talanow vom IBK geleitet.

Preis pro Person im DZ: 745,- Euro, EZ-Zuschlag: 140,- Euro, inklusive Bahnkosten und aller Führungen und Eintritte. Frühbucherpreis pro Person bei Buchung bis zum 15. Dezember 2017 im DZ: 695,- Euro, EZ-Zuschlag: 130,- Euro. Anmeldungen bei der Vorsitzenden Claudia Abraham, Telefon 5495, oder per E-Mail: an c.abraham@kulturring-gaggenau.de

Kulturring Gaggenau

Multivision Italien

Zu einem letzten Multivisionsvortrag in diesem Jahr lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 7. Dez., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Stefan Rosenboom wird seine Eindrücke über ein etwas anderes Italien zeigen: „Italiens wilde Seele“ - von stillen Wegen und verborgenen Bergen.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse). www.kulturring-gaggenau.de

Katholische Kirche St. Nepomuk Hörden

Benefizkonzert mit "Murgtärer Saitenmusik"

Am 2. Adventssonntag, 10. Dez., 17 Uhr, findet in der Hördener Kirche St. Nepomuk ein alpenländisch-adventliches Benefizkonzert statt.

Ein an Überraschungen reiches Konzert erwartet Sie. Es spielen Pfarrer Thomas Holler aus der SE Forbach-Weisenbach auf dem Akkordeon und Pfarrer Matthias Weil aus der SE Gaggenau-Ottenau auf der Gitarre zusammen mit den Instrumentalisten der Murgtärer Saitenmusik Monika Braun, Matthias Knauer und Julia Mihaljek auf Gitarren, Werner Burkart auf dem Hackbrett, Monika Braun auf der Harfenzither, Marietta Zdun-Burkart auf Psalterzither, Gitarre und Tiroler Volks-harfe und Katharina Wedekind geb. Lang auf dem Akkordeon. Dazwischen tragen Mathias Albrecht und Jan Schillinger Gedanken zum Advent vor. Der Kirchenchor und Selbacher Sänger, die in diesem Jahr gemeinsam von Frau Manuela Möhrmann dirigiert werden, bereichern das Programm.

Lassen Sie sich verzaubern von alpenländischer Musik und lauschen Sie den Liedern und Tönen in der staaden und besonderen Zeit. Alle Akteure spielen/singen gagenfrei - der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht, die dazu dienen, dass die Beleuchtungssituation im Außenbereich von Kirche und Bernhardusheim verbessert werden kann.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 13. Dez., 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" zum adventlichen Beisammensein. Nach einem zünftigen Vesper wollen wir das Wanderjahr 2017 ausklingen lassen.

Jahrgang 1935/36

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Do., 14. Dez., 10.40 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden (Abfahrt 10.55 Uhr) Einkehr zum Mittagessen im "Forellenhof". Rückfahrt nach Absprache.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 13. Dez., 15.30 Uhr treffen wir uns am Annemasseplatz Nach einem Spaziergang Einkehr ca. 16 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 13. Dez., 17 Uhr, Treff im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt bis Jahresende aus. Erster Termin nach dem Jahreswechsel ist Fr., 12. Jan., 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt bis Jahresende ebenfalls aus. Erster Termin im neuen Jahr ist am Mo., 8. Jan., 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a.

Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels, Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle, Info: 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgrup-

pe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 11. Dez., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn-halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentahalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Vereinsnachrichten



Schicken Sie Ihre Bilder und Berichte an
E-Mail: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub

Am Do., 7. Dez., 14 Uhr stellt die Leiterin der Städtischen Galerie Karlsruhe, Dr. Brigitte Baumstark anhand alter Bilder und Stiche das Murgtal und das Oostal im Gemeindehaus St. Josef vor. Die Frauengemeinschaft sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Gäste willkommen, Eintritt frei.

„KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am 8. Januar 2018 in den Schwarzwald. Abfahrt 9.30 Uhr Bahnhof Gaggenau / 9.40 St. Marien Gaggenau und um 9.50 Uhr Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius / Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602.

Imkerverein

Am Do., 7. Dez., begrüßen wir in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) um 19 Uhr Dr. Klaus Wallner, wiss. Mitarbeiter der Landesanstalt für Bienenkunde. Er hält einen Vortrag zum Thema "Aktuelles zum Bienenwachs". Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Herzliche Einladung zu unserem vorweihnachtlichen Beisammensein am Mi., 13. Dez., gegen 16.30 Uhr im Gasthaus "Salmen".

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 14. Dez., um 16 Uhr in der "Schanzenbergstube" beim Sportplatz FVR zu einem gemütlichen

Nachmittag mit einem Filmvortrag über das Nordkap und Vorgespräch zur 80er-Feier.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 14. Dez., um 16 Uhr in der "Schanzenbergstube" beim Sportplatz Bad Rotenfels.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

DRK-Seniorengymnastik

Wir treffen uns am Di., 12. Dez., um 15 Uhr im Gasthaus "Da Salva" zur Weihnachtsfeier.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 13. Dez., 14.30 Uhr im Gemeindehaus: "Sie folgten dem Stern ..." - eine Adventsbesinnung mit Cornelia Hogenmüller, Angelika und Norbert Förderer.

KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 8. Jan. 2018, in den Schwarzwald. Abfahrt um 9.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau / 9.40 Uhr St. Marien Gaggenau und um 9.50 Uhr am kath. Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger unter Telefon 73602.

Gesangverein "Frohsinn" Singstunden/Termine

Am Sa., 9. Dez., singen wir ab 16 Uhr auf dem Adventsmarkt in Gaggenau. Am Di., 12. Dez., ist um 19.15 Uhr die Chorprobe für die Bauernmesse in der Pfarrkirche St. Wendelin in Weisenbach. Abfahrt der Fahrgemeinschaft nach Weisenbach ist um 18.40 Uhr am Rathaus in Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Musikverein

Der Musikverein lädt zu seiner Weihnachtsfeier am Sa., 16. Dez., in die Mahlberghalle Freiolsheim ein. Die Theatergruppe hat auch diese Jahr wieder ein kurzweiliges Theaterstück einstudiert. Freuen Sie sich auf die Aufführung des Luststücks "Hubertus und das große Geld". Einlass 18.30 Uhr/ Veranstaltungsbeginn 19.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Obst- und Gartenbauverein Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf des OGV findet am Sa., 16. Dez., zwischen 13 und 16 Uhr im Hof des Lebensmittelgeschäfts Wölfe in der Schwarzwaldhochstraße 26, statt. Die Nordmantannen werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen.

SC "Mahlberg"

Mountainbike-Treff

Der Mountainbiketreff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde

Am Do., 7. Dez., 19 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle. Am Fr., 8. Dez., 18 Uhr interne Weihnachtsfeier im "Casa Rustica" (Anker Hörden).

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zu-

ständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Rentnerclub St. Nepomuk

Am Mo., 11. Dez., findet unsere Adventsfeier statt. Hierzu treffen wir uns um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Hörden. Mit Kerzenlicht, Gesang und Besinnlichkeit wollen wir mit Euch unsere Adventsfeier gestalten. Hierzu laden wir alle herzlich ein, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Es gibt bei uns keine Altersbeschränkung - wir freuen uns auf die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Bei uns sind alle Konfessionen herzlich willkommen. Traut Euch, kommt vorbei, lasst Euch von uns verwöhnen und genießt ein paar besinnliche Stunden.

Michelbach

Jahrgang 1932/33

Unser nächstes Treffen ist am Mi., 13. Dez., um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner immer willkommen.

Turnverein

Nordic-Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Frauengymnastikgruppe

Am Mo., 11. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus "Bernstein" um 18.30 Uhr statt. Alle ehemaligen Turnerfrauen sind recht herzlich eingeladen.

Skiclub

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 9. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Telefon 78708.

Skigymnastik

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

Jahreshauptversammlung

Am Do., 18. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vor-

stand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 7. Dez., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Bernstein" statt. Die Weihnachtsfeier ist am Do., 14. Dez., 19 Uhr, im Gasthaus "Bernstein".

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Josefa Henke, Telefon 9859711.

Weihnachtsfeier

Die Verwaltung lädt ganz herzlich alle Mitglieder der Ortsgruppe Michelbach und deren Familien ins Naturfreundehaus zu Kaffee und Kuchen ein. Am Sa., 16. Dez., um 14.30 Uhr. Kleines Programm und anschließend gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.

Letzter Spieleabend für 2017: Fr., 15. Dez., ab 19 Uhr. Ab 18. Dez. über Weihnachten und Silvester geschlossen. Ab Fr., 5. Jan., wieder geöffnet. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Musikverein Michelbach

Generalprobe für "Konzert im Advent"

Am Fr., 8. Dez., findet die Generalprobe für das diesjährige "Konzert im Advent" ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Alle Musikerinnen und Musiker werden hierfür um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Oberweier

Eltern-Kind-Turnen

Alle Mamas und Papas sind mit ihren Kleinkindern zum Turnen eingeladen. Das Eltern-Kind-Turnen findet immer Montagmittag statt. Interessierte Eltern können sich bei Janine Hixt, Telefon 07222 4067272, melden.

Altenwerk Sankt Johannes

Die Adventszeit hat begonnen und der letzte Seniorennachmittag im Jahre 2017 kommt mit großen Schritten auf uns zu. Am Do., 14. Dez., ist es so weit. Wir laden Sie alle herzlich ein. Traditionell besucht die Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau die Senioren einmal im Jahr und zwar in der Adventszeit. Dann heißt es wieder gemütlich zusammensitzen, für das kommende Jahr die neuesten Informationen austauschen, Kaffee und Kuchen im vorweihnachtlichen geschmückten Gemeindehaus genießen. Den Erzählungen

lauschen, Musik hören, Lieder singen und auf den Nikolaus warten, der sich wieder angesagt hat. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr.

Fahrbücherei kommt am 12. Dezember

Am Di., 12. Dez., macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße / Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen, über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbüchern und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 14. Dez., 10.45 Uhr bei der Bushaltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im Waldhotel "Forellenhof" zur Jahresabschlussfeier. Einladung an alle.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 12. Dez., 14.45 Uhr fahren wir mit der S-Bahn nach Au. Anschließend Einkehr bei Heidi.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 14. Dez., 16 Uhr im Schützenhaus Ottenau zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1938

Am Do., 14. Dez., 16 Uhr Treffen im Gasthaus "Strauss" zur Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mi., 13. Dez., 16 Uhr in der "Sportgaststätte".

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns zum letzten Stammtisch in diesem Jahr und zum letzten Mal beim Peter in der "Sportgaststätte" Ottenau am Fr., 8. Dez., 18 Uhr.

Seniorenachmittag St. Jodok

Einladung zur Adventsfeier des Seniorenkreises Ottenau am Mi., 13. Dez., 14.30 Uhr. Die Gäste erwartet im Gemeindehaus ein gemütlicher Nachmittag mit Weihnachtsliedern und Geschichten, einem Auftritt der Kinder des Kindergartens St. Antonius und einem unterhaltsamen Beitrag durch den Kirchenchor St. Jodok.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 9. Dez., 19 Uhr Jahresabschlussfeier im Gasthaus "Strauss" Ottenau.

Musikverein "Harmonie"

Wir laden am Sa., 9. Dez., zum 9. kleinen Weihnachtsmarkt unter Beteiligung der Lebenshilfe und des Kindergartens bei der katholischen Kirche in Ottenau im Vorhof des Gemeindezentrums ein. Begonnen

wird um 16.30 Uhr mit einer Adventsandacht in der Kirche, musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle der Harmonie, die anschließend auch den Markt eröffnet. Danach musikalische Umrahmung des Marktes von der Gesamtkapelle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

OCC-Ehrenmützenträger

Treffen am Fr., 8. Dez., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschole statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am Mi., 13. Dez., um 14.30 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten, eine Flötengruppe der Eberstein-Grundschule sowie Manuela Möhrmann werden uns mit adventlicher Musik unterhalten. Um 17 Uhr gestalten wir den täglichen "Lebendigen Adventskalender". Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Telefon 73568.

Patrozinium in St. Nikolaus

Zur Patroziniumsfeier am So., 10. Dez., herzliche Einladung. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Selbach. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir im Pfarrsaal im Kindergarten

wieder ein Mittagessen anbieten und es wird Kuchen zum Verkauf angeboten. Gegen 13 Uhr wird im Rahmen der Patroziniumsfeier auch das Adventsfenster dieses Tages geöffnet.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

MGV Sängerbund

Am Sa., 16. Dez., ab 9 Uhr übernimmt der Sängerbund Sulzbach beim Sternlesmarkt der Firma Elter Orthopädiotechnik die Bewirtung mit Bratwurst und Glühwein. Ab 11 Uhr werden die Sänger dann mit einigen Weihnachtsliedern für Unterhaltung sorgen.

Kirchen

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt stattfindet: Am Fr., 8. Dez., 18 Uhr, bei Familie Alice Kappenberger, Ortsstraße 71, am Sa., 9. Dez., bei Familie Balzer/Greiser, Kehler Straße 1a, am So., 10. Dez., Die Kirchenwachtel, Am Gemeindezentrum und am Do., 14. Dez., Familie Sonja Renz-Riedinger, Ortsstraße 31 a. Beginn 18 Uhr. Bitte Taschenlampen und Tassen mitbringen, da es Lieder zum Singen und Tee oder Glühwein zum Trinken gibt.

11. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde freuen sich sehr, dass zum 11. Mal Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten. Vom 1. Adventsonntag (3. Dezember) bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dezember) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus - ein Fenster ist adventlich gestaltet - und die Menschen schauen, hören Geschichten, fröhlich oder besinnlich, singen und beten gemeinsam und warten so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen. Die Kirchengemein-

den laden herzlich ein und danken allen, die sich in diesem Jahr und all die Jahre zuvor bereit erklärt haben einen Abend zu gestalten.

Evangelische und katholische Christen, gestalten den Advent gemeinsam als Weg durch die Gemeinde - jeden Tag um 17 Uhr bei dem angegebenen Adventsfenster, zum Schauen, Beten und Singen: Fr., 8. Dez, Familie Ring, Knopfstraße 13. Sa., 9. Dez., Minis, Pfarrhaus. So., 10. Dez., Gemeindeteam, Kindergarten (Achtung 12 Uhr). Mo., 11. Dez., Familie Fischer, Badenerstraße 67. Di., 12. Dez., Familie Geißer, Promenade 12. Mi., 13. Dez., Seniorenkreis, Kindergarten. Do., 14. Dez., Ebersteingrundschule, Erlengasse 8.

Mistrantenaufnahme St. Marien / St. Josef

Am Vorabend des Christkönigs-Sonntags, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr und zugleich der letzte Sonntag vor dem 1. Advent, konnten aus der Pfarrei St. Marien fünf und aus der Pfarrei St. Josef vier neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen werden. Felix Fritschi, Emelie Rigsinger, Louis Mayer, Markus Walzer, Roman Herm haben sich ebenso wie Viktoria Bierbrauer, Jakob Rahner, Phiebi Karcher und Nicolas Ruf in den letzten Wochen intensiv auf ihr neues Amt vorbereitet.



Die Neuen der beiden Pfarreien in St. Josef vor dem Hochaltar, umrahmt von den älteren Ministranten und geistlich begleitet von Diakon Matthias Richtzenhain, links, und Pfarrer Tobias Merz.
Foto: privat

Die Teilnehmer des Gottesdienstes, der in der Kirche St. Josef stattfand, freuten sich über die Neuaufnahmen und das Interesse der Jugendlichen am Altardienst.

Die neuen Ministranten, die am Weißen Sonntag dieses Jahres erstmals die heilige Kommunion empfangen, hatten in den letzten Wochen bereits besonders im Schülergottesdienst erste Erfahrungen gesammelt. Nach der Einkleidung erklärten die neuen Ministranten anhand verschiedener liturgischer Gegenstände

ihre Aufgaben. Anschließend überreichte Pfarrer Merz jedem seine zuvor gesegnete Ministrantenplakette. Am Ende des Gottesdienstes gab es für jeden einen speziellen Ministrantenausweis mit einem persönlichen Wort des Pfarrers.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 8. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 9. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Amt, mitgestaltet vom "Jungen Chor"

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 12. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 8. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18 Uhr hl. Messe

Samstag, 9. Dezember

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Eucharistiefeyer

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde



Am vergangenen Christkönig Sonntag durfte sich die Ministranten Gemeinschaft Sankt Laurentius Bad Rotenfels über neuen Zuwachs freuen. Die große Schar an Ministranten durfte folgende fünf neue Messdiener in ihrer Gemeinschaft aufnehmen: Julius Fallert, Kira Felsmann, Johanna Stahlberger, Emily Weicht und Noah Zuber. Die neuen Minis erhielten nach dem Gottesdienst ihre "Mini-Ausweise". Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte für die nun 74-köpfige Ministrantenschar die jährliche Vollversammlung, bei der die bevorstehende Sternsinger-Aktion 2018 vorgestellt wurde.
Foto: St. Laurentius

Dienstag, 12. Dezember

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von St. Josef und St. Marien

Mittwoch, 13. Dezember

7.45 Uhr Schüलगottesdienst - Rorate (Eucharistiefeyer)

Donnerstag, 14. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 8. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgest. von der Frauengemeinschaft; anschl. Adventsfeier

Samstag, 9. Dezember

17 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merz)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Rorate-Amt; mitgest. vom Kirchenchor

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

11 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 11. Dezember

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 12. Dezember

7.30 Uhr Rorate Schüलगottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 13. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung, mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael

Montag, 11. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 12. Dezember

9 Uhr Krankenkommunion (Viktoria Hirth)

Mittwoch, 13. Dezember

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von Michelbach und Moosbronn

18 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Dezember

9 Uhr Schüलगottesdienst

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 8. Dezember

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn

Dienstag, 12. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 13. Dezember

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler,
www.vorderes-murgtal.de**

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeyer, mitgest. vom Kirchenchor, Bischweiler

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Familienkreis, Niederbühl

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchl. Gebäude, **Oberweiler**, anschl. Verkauf von Weihnachtsgebäck und Linzer Torten durch die Ministranten

9.30 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Rauental, Kollekte für die kirchl. Gebäude in Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Gemeindeteam, anschl. Kuchenverkauf der Ministranten, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeyer, Gebetsbitte, Muggensturm

10.30 Uhr Gr. Saal von St. Johannes: Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, **Oberweiler**

18 Uhr Bußfeier zum Advent, Muggensturm

Dienstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, **Oberweiler**

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen im ehemaligen Pfarrbüro mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren hat immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtskarten

An den Adventssonntagen werden nach den Gottesdiensten in allen Pfarrgemeinden Weihnachtskarten gegen eine Spende angeboten. Ein Teil des Erlöses kommt der Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde zugute.

**Ökumenisches Hausgebet -
Hoffnung die weiter trägt**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Hausgebete liegen in den Kirchen aus.

Firmbilder online

Die Bilder der Firmung sind online. Bitte senden Sie eine E-Mail des Firmortes an fivo17_kh@gmx.de, dann wird Ihnen der Link mit den Bildern zugeschickt.

Bibellesen

Herzliche Einladung zu unserem Lese-projekt: Die Bibel lesen mit Herz und Verstand. Jeweils donnerstags um 10.30 Uhr am 14./21. Dezember im Gemeindehaus Muggensturm. Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen. Sie können auch an einzelnen Treffen teilnehmen.

St. Jodok, Ottenau
Seelsorgeeinheit
Gaggenau-Ottenau

**Katholisches Pfarramt Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de**

Freitag, 8. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Roratemesse

Samstag, 9. Dezember

16.30 Uhr Adventsandacht unter Mitwirkung der Jugendkapelle des MV Ottenau. Im Anschluss daran findet das Advents-Märktle hinter der Kirche statt.

Montag, 11. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 9. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

17 Uhr alpenländisches-adventliches Benefizkonzert. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Beleuchtungssituation im Außenbereich von Kirche und Bernhardusheim wären wünschenswert.

Mittwoch, 13. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Roratemesse

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 9. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10.30 Uhr Patrozinium, Mitwirkung Kirchenchor und Vorstellung der EKO Kinder und Aufnahme der neuen Minis. Im Anschluss an den Gottesdienst Mittagessen im Kindergarten. Herzliche Einladung dazu.

Donnerstag, 14. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Roratemesse

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 9. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral

Dienstag, 12. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Roratemesse

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Abschied vom evangelischen Gemeindehaus in der Amalienbergstraße**

„Unser Gemeindehaus im Spiegel von Lebenserinnerungen“: Unter diesem Motto steht das Erzählcafé am So., 10. Dez., um 15 Uhr im Gemeindehaus der Amalienbergstraße. Wir lassen die Geschichte des Hauses bei Kaffee und Kuchen an diesem Nachmittag Revue passieren. Mitarbeitende erinnern sich und erzählen, sodass die Geschichte des Gemeindehauses nochmals lebendig wird. Die Evangelische Kirchengemeinde musste sich von dem Haus trennen, das nächstes Jahr 70 Jahre alt wird. Es war jahrzehntelang das Zentrum des Gemeindelebens in der Markslugemeinde. Es beherbergte einst ein Altenheim, einen Kindergarten und eine Nähsschule, die Nachbarschaftshilfe, eine Hausaufgabenbetreuung und eine Bibliothek. Es diente nach der Zerstörung der Markuskirche im Zweiten Weltkrieg als Notkirche. Im Lauf der Jahre fanden dort Empfänge, Sitzungen, Theateraufführungen, Vorträge, Seniorennachmittage, Kunstausstellungen und Kinderbibeltage statt. Die Räume dienten Chören, Jugend-, Konfirmanden- und Krabbelgruppen und boten für die Durchführung der jährlichen Herbstmesse die Ausgangsplattform. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag voller Erinnerungen. Für Kinder gibt es eine Spiel- und Malecke. Nach Möglichkeit bitte Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder im Pfarramt unter Telefon 1468. Kuchen- und Plätzchenspenden nehmen wir gerne entgegen.

Einladung zum Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Di., 12. Dez., ab 15 Uhr im Gemeindehaus Ottenau. Zum Adventskaffee wird uns Herr Bradneck unterhalten und zum Singen schöner Adventslieder

begleiten. Auch freuen wir uns sehr über den Besuch von Frau Kampschröer, die uns sicher die eine oder andere Geschichte erzählen wird.

Donnerstag, 7. Dezember

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix

18 Uhr Sitzung des Lenkungsausschusses, Gemeindezentrum Ottenau

Freitag, 8. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Kampschröer

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Kampschröer

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdes115@aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Samstag, 9. Dezember

9.30 Uhr Probe für Krippenspiel, Johanneskirche, Pfrin Lamm-Gielnik und Team

14.30 - 17 Uhr Konfirmanden backen im Oskar-Scherrer-Haus, Kerstin Mätzler

Sonntag, 10. Dezember

9 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfrin. Lamm-Gielnik, Radfahrerkerche Hörden

10.30 Uhr fröhlicher Adventsgottesdienst mit der Kindertagesstätte, Pfrin. Lamm-Gielnik und Erzieherinnen, Markuskirche

Montag, 11. Dezember

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19.30 Uhr keine Probe des Kirchenchors

Dienstag, 12. Dezember

15 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Ottenau

16 - 17 Uhr kostenfreie Lebensberatung mit Elvira Keller, Gemeindehaus, Amalienbergstraße

18.30 Uhr Probe für Kirchenchor, Half Past Six Singers und Gäste, Johanneskirche

Mittwoch, 13. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

14.15 Uhr Konfirmandenausflug Seelsorgegebiet Nord, Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindezentrum Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindesaal Amalienbergstraße

Donnerstag, 14. Dezember

19.30 Uhr Adventsmusik einmal anders, Radfahrerkerche Hörden, mit Musikerinnen und Musikern aus Ottenau und Hörden, Leitung: Michael Redling

20 Uhr Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels, Adventsfeier mit kleinem Imbiss oder süßen Verführungen.

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 8. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Matthias Ahrens

Mittwoch, 13. Dezember

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 7. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Sucht Jehova vor dem Tag seines Zorns. Bibellesen: Zephanja 1 bis Haggai 2. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: "Feinde werden Freunde!"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Gottes Königreich regiert. Wie Jehova seine Versprechen in unserer Zeit eingelöst hat."

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Sicherheit in einer unruhigen Welt.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Die Wahrheit bringt nicht Frieden, ... sondern ein Schwert."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 10. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 8. Dezember

17 Uhr Hauskreis, Info-Tel. 2125

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Dienstag, 12. Dezember

15 Uhr Adventsfeier des Frauen- und Seniorenkreises, Info-Telefon 79966

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau.**

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 9. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 9. Dezember

12.30 Uhr Jugendchorprobe für Reha-Südwest und Jugend-GD in KA-West

14 Uhr gemeinsame Weihnachtsfeier Gemeinden Gaggenau und Malsch

15.30 Uhr weihnachtliches Singen in der Reha-Südwest

16.30 Uhr Weihnachtstreffen Jugend
Weihnachtsmarkt Karlsruhe

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach

Montag, 11. Dezember

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-West

Dienstag, 12. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 14. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen.

Weitere Infos und Rückblicke auf:
www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Bezirksimkerverein**Vortrag in der Imkerschule**

Am Do., 7. Dez., begrüßen wir in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) um 19 Uhr Dr. Klaus Wallner, wiss. Mitarbeiter der Landesanstalt für Bienenkunde. Er hält einen Vortrag zum Thema "Aktuelles zum Bienenwachs". Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

GroKaGe Gaggenau**Ab sofort Eintrittskarten
für Sitzungen erhältlich**

Seit 6. Dez. sind die Eintrittskarten für die Fremdensitzung der GroKaGe, die am 19./20./21. Jan. 2018 in der Jahnhalle stattfinden, auch beim Schuhball in Gaggenau erhältlich. Weiterhin können die Karten auch Online über www.grokage-gaggenau.de bestellt werden. Am Do., 7. Dez., treffen sich die Gruppenchefs und einzel Auftretenden zur Arbeitssitzung im Vereinsheim um 19.30 Uhr. Am Fr., 8. Dez., ab 18 Uhr auf dem Adventsmarkt Gaggenau bei der Weihnachtspyramide, zum gemütlichen Beisammensein. www.grokage-gaggenau.de

Einladung zum Märchennachmittag

Die GroKaGe Gaggenau lädt Kinder und Jugendliche am Sa., 9. Dez., von 15 bis ca. 17 Uhr zu einem Märchenerzählernachmittag ins Vereinsheim in Bad Rotenfels recht herzlich ein. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Manuela Zapf-Schneider unter Telefon 4125 oder per E-Mail vorsitzenderi@grokage-gaggenau.de

Kleintierzuchtverein Gaggenau**Kreisschau der
Rassegeflügelzüchter**

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Sa., 16. und So., 17. Dez., die Kreisschau der Rassegeflügelzüchter des Landkreises Rastatt verbunden mit

der Kreisjugendschau in der Festhalle Bad Rotenfels. Die Senioren und Kreisjugend zeigen über 500 gefiederte Freunde in den Sparten Puten, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Außerdem zeigt die Kreisjugend noch ihre besten Kaninchen. Angeschlossen ist die Lokalschau des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau mit ihren Kaninchen. Die Veranstaltung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zur Vorbereitung der Veranstaltung treffen sich die Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins am Fr., 8. Dez., um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage.

Naturfreunde Gaggenau**Dezembertermine**

Sa., 16. Dez.: Vorweihnachtliche Winterwanderung zum Hördener Weihnachtsmarkt um und im Haus Kast, Landst. 43 (Flößermuseum). Die Wanderung verläuft auf aussichtsreichen Wegen vom Laufbachtal über den Galgenberg, den Hinteren Wald und Scheibenberg nach Hörden (ca. 7 km, 2 Std.) Je nach Witterung sind Änderungen möglich. Treff um 13 Uhr am Parkplatz Eingang Laufbachtal (Hörden/Gernbach). Info bei August Wieland, Telefon 07222 23290. Sa., 30. Dez., - Mo., 1. Jan.: Silvester 2017: Zur Silvesterfeier auf unserem Haus Urnagold können sich alle ab 1. Dez. bei August Wieland unter Telefon 07222 23290 oder augwie@aol.com anmelden. Anmeldeschluss: 17. Dez. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir wollen das Jahr bei einem gemütlichem Essen, spielen, singen und tanzen ausklingen lassen. Vorschläge zur näheren Programmgestaltung sind erwünscht und an obigen Kontakt weiterzuleiten.

Panthers - Gaggenau**Ergebnisse**

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 9. Dez., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Kappelw./Steinbach 2. Realschulsportthalle
Nach zwei Niederlagen in Folge müssen sich die Panthers gegen den Tabellenvierten SG Kappelw./Steinbach 2 bewähren. Trainer C. Kohlbecker hatte nach der Spielpause am vergangenen Wochenende Zeit seine Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zu bringen. Die Mannschaft muss einfach wieder konsequent ihre spielerischen Qualitäten versuchen einzusetzen und den Gegner damit in Verlegenheit bringen. Das gleiche gilt auch das

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Abwehrverhalten wieder zu stabilisieren. Vor allem muss die Fehlerquote sowohl im Spiel nach vorne und bei den Torwürfen reduziert werden. Mit einem Sieg wäre auch das Nervenkostüm der Mannschaft wieder gestärkt. Der Gast hat dem Tabellenführer HR Rastatt/Niederbühl die einzige Niederlage beigebracht. Also die Panthers sind gewarnt, werden aber alles daran setzen das Spiel in der Realschulsporthalle für sich zu entscheiden.

1. Frauen Landesliga Sa., 9. Dez., 17.30 Uhr, Panthers Gagg. - SG Ohlsbach/Elgersweier. Mit dem Tabellensechsten SG Ohlsbach/Elgersweier gastiert eine Mannschaft am Samstag in der Realschulsporthalle, die es gilt zu schlagen um endgültig den Anschluss an das Mittelfeld zu schaffen. Die SG Ohlsbach/Elgersweier hat aktuell 2 Pluspunkte mehr auf ihrem Konto. Mit einem Sieg könnte man mit dem Gast gleich ziehen. Das ist das große Ziel von Trainer R. Kotz mit seiner Mannschaft. Allerdings haben die Gäste bei der SG Muggensturm/Kupp mit einem 25:31-Auswärtssieg gezeigt, dass sie auch auswärts ein ernst zu nehmender Gegner sind. Die Panthers Frauen müssen einfach mit viel Engagement und Begeisterung in die Begegnung gehen und damit ihren guten Lauf fortsetzen.

2. Herren So., 10. Dez., 16.15 Uhr, Panthers Gagg. - SG Kappelw/Steinbach 3 Realschulsporthalle Rotenfels
Gegen den Tabellenführer SG Kappelw/Steinbach 3 müssen die Panthers endlich wieder 2 Punkte einspielen. Allerdings ist das eine große Herausforderung die es zu meistern gilt.

3. Herren So., 10. Dez., 18 Uhr, Panthers Gagg. - TuS Helmlingen III Realschulsporthalle Rotenfels
Bei den Panthers 3 gilt es die Tabellenführung gegen den Tabellenzweiten TuS Helmlingen III mit einem Sieg zu festigen. Die Truppe um K. Brüggemann wird wieder alles versuchen das Ziel auch umzusetzen.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

C-Jugend: Deutlicher 29:21-Heimsieg gegen die SG FDS/Baiersbronn. Nach einer 4:1-Führung übernahmen die Gäste das Heft in die Hand und gingen auch mit 7:8 in Führung. Die Panthers Jungs rissen sich wieder zusammen und drehten das Spiel um und konnten in die Halbzeit eine 15:11-Führung mitnehmen. Diese gaben die Panthers nicht mehr ab und bauten den Vorsprung auf 29:19 aus und siegten letztendlich mit 29:21. Tore: T. Reuter, L.Varga je 11, T. Loose 1, T. Wezel 5, E. Plese 1.

Spiele am Wochenende: Sa, 9. Dez., Realschulsporthalle Rotenfels; D-Jugend 14 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 3

A-Jugend: Sa., 9. Dez., 15.30 Uhr Panthers Gagg - SG Ottersweier/Großweier. Wichtiges Heimspiel der Panthers gegen die SG Ottersweier/Großweier. Hierbei geht es um die Qualifikation in die neue Bezirksklasse mit dem Bezirk Offenburg. Die Mannschaft muss einfach ihre Qualitäten und den entsprechenden Einsatz auf das Spielfeld bringen. Trainer R. Kotz wird die Mannschaft entsprechend einstellen um das Ziel zu erreichen.

Sa., 9. Dez., Murgtalhalle Baiersbronn: 10.30 Uhr F-Jugend 2 SG FDS/Baiers 2 - Panthers Gagg. 2; 11 Uhr F-Jugend 2 BSV Sinzheim - Panthers Gagg. 2; 11.30 Uhr F-Jugend 2 Panthers Gagg. 2 - SG Otter/Großw 2; 11.30 Uhr D-Mädchen HSG Hardt - Panthers Gagg.

Sa., 9. Dez., Realschulsporthalle Rotenfels: 14.45 Uhr C-Mädchen Panthers Gagg. - TuS Oberhausen; **So., 10. Dez.,** 12.45 Uhr C-Jugend HSG Baden-Baden - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau

Frauentreff startet mit Winterfeier im Januar

Der Frauentreff beginnt das neue Jahr mit einer Winterfeier. Diese setzt sich aus einer Schlossführung, einer Wanderung und einem gemeinsamen Abendessen zusammen. Wir erkunden den Premiumwanderweg „Ebersteinburg-Rundweg“. Dieser als Premiumwanderweg ausgezeichnete Rundweg bietet grandiose Aussichten, etwa von der Ritterplatte oder der Felsenbrücke. Auf der 9,8 km langen Strecke befinden sich mehrere Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die mächtigen Felsmassive des Batterts, die Ruinen des alten Schlosses Hohenbaden sowie die Burgruine Alt Eberstein. Gestartet wird am alten Schloss mit einer Schlossführung. Nach all den historischen Informationen geht es dann los auf den Rundweg. Den Abschluss bietet ein gemeinsames Abendessen im neu renovierten Restaurant "Fidelitas" im alten Schloss. Falls der Gewölbekeller bis dahin fertig renoviert ist, können wir auch ggf. das Rittermahl buchen. Natürlich ist es auch möglich, nur zum Abendessen dazuzustoßen oder nur bei der Wanderung dabei zu sein. In diesem Falle bitte trotzdem über das Anmeldeportal anmelden. Eine separate E-Mail an alle Teilnehmer mit dem genauen Ablauf geht kurz vorher raus. Hier die detaillierten Infos: Termin: Sa., 13. Jan., 2018. Abfahrt: 11.30 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Gaggenau oder direkt am Treffpunkt. Treffpunkt: 12 Uhr Parkplatz am alten

Schloss Baden-Baden. Ablauf: 12 bis 13 Uhr Schlossführung, 13 bis 17 Uhr Wanderung. Ab 17 Uhr gemütliches Beisammensein und Abendessen. Strecke: 9,8 km, 450 hm. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben (je nach TN-Zahl) pro Person für die Schlossführung inkl. Welcome-Drink (wird vor Ort in bar bezahlt) Infos bei Beatrice Ehrlich (Tel.: 0177 4423353). Anmeldung: über das Anmeldeportal unter www.gaggenau.sgstern.de

Ski-Club Gaggenau



Familien-Clubmeisterschaft

Wir wollen allen Clubmitgliedern, vor allem auch Familien mit Kindern, die Möglichkeit zu einer Winterabschlussfahrt in unsere Schweizer Stammregion, dem Berner Oberland, vom 9. bis 11. März 2018 ermöglichen. In diesem Rahmen finden dann auch unsere Clubmeisterschaft für Jung und Alt statt.

Abfahrt ist Fr., 9. März 2018, 15.30 Uhr ab Gaggenau mit dem Reisebus.

Komplettpreis pro Person

Incl. Busfahrt, Skipass für 2 Tage, 2 Übernachtungen mit HP

1.)Musikhaus Zweisimmen

2.)Jugendherberge Saanen: DZ und Vierbett-Zimmer

Anmeldung bis Fr., 15. Dez., weitere Fragen bitte an werner.knoeller@sc-gaggenau.de, Telefon 4612 oder dirk.ibach@sc-gaggenau.de, Mobil 0176 62527938 oder johannes.ibach@sc-gaggenau.de, Telefon 07243 4763.

Skikurs-Termine

In der Hoffnung, dass der gefallene Schnee liegen bleibt sind im Dezember und Januar folgende Skikurse auf der Schwarzwaldhochstraße geplant.

Die Termine im Einzelnen liegen wie folgt:

Skikurse: 28. - 30. Dez., (Anmeldung ab 15. Dez.), 6./7. Jan. 2018 (Anmeldung ab 29. Dez.) und 13./14. Jan. (Anmeldung ab 5. Jan. 18). Die Anmeldung erfolgt zu den oben angegeben Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können

Kinder (ab 5 Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die **Snowboardkurse** laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkurssterminen. Zusätzlich führt die Skischule im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein

ein **Skikurswochenende** vom 26. - 28. Jan., in Zweisimmen für das Gymnasium durch sowie für die Realschule vom 2. - 4. März 2018. Auskunft zu allen Kursen gibt Ski-

schulleiter Richard Mogel, Telefon 76926. Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch **Schneeschuhlaufer** an.

Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Auskunft hierzu bei Wolfgang Bleich, Telefon 2770.

Darüber hinaus bietet der Skiclub noch folgende Programmpunkte:

- Teilnahme am Infernoennen in Mürren/Schweiz 17. - 21. Jan. Info: R. Mogel, Telefon 07225 76926
- 3 Tage Wintersportfahrt nach Flims-Laax 2. - 4. Febr., Auskunft/Anmeldung: Hannes Ibach, Telefon 07243 4763
- alternative Clubmeisterschaften in Zweisimmen und Gstaad für Mitglieder, gesponsert durch den Skiclub 9. - 11. März, Anmeldung bis Dezember 2017 wegen Quartierplanung
- Ski- und Snowboardausfahrt für Jugendliche im April 2018 Auskunft bei Philipp Benkler, 0163 3011986
- Wintersportfahrt nach Annemasse Termin wird noch bekannt gegeben.

Info: Werner Knöllner, Telefon 07225 44612. Alle Veranstaltungen siehe auch auf der Homepage www.sc-gaggenau.de

TB Gaggenau

Weihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau dreht sich das Programm um „Gegensätze“. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben dieses Thema auf der Bühne darzustellen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn „Groß und Klein“, „Feuer und Eis“, „Sonne und Mond“ und viele andere Gegensätze turnerisch und tänzerisch dargeboten werden. Die Feier findet am So., 10. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Deutlicher Auswärtssieg

Der VFB Gaggenau hat die wetterbedingte doppelte Zwangspause mit einer eindrucksvollen Partie gut überstanden, denn der deutliche Auswärtssieg bei der zweiten Mannschaft des SV Mörsch war eindrucksvoll, gut erspielt und absolut auch in dieser Höhe verdient! Zwar benötigte die Mannschaft von Hinh Ung und Rolf Krieg etwas Zeit, um die gewohnte Ruhe und Ordnung ins Spiel zu bringen, doch nach einer Viertelstunde hatte man seinen Rhythmus wieder gefunden und erspielte sich eine Vielzahl guter Gele-

genheiten! Glück hatte man davor eigentlich nur in einer Szene, als Mörsch gekonnt in den Strafraum der Gäste kombinierte hatte, diese Großchance aber nicht nutzen konnte. Danach übernahm der VFB eindrucksvoll das Kommando und mit einem sehenswerten Steilpass gelang es, Th. Kratzmann ins Laufduell mit seinem Gegner zu schicken, was nach einer halben Stunde Spielzeit zum Führungstor der Gaggenauer führte. Mit dem Pausenpfiff und nach einem erneut guten Steilpass auf rechts wiederholte sich dieses Geschehen. Th. Kratzmann ließ seinen Gegner stehen und schob den Ball überlegt ins lange Eck. Großer Halbzeitjubiläum! In der zweiten Hälfte spielte Gaggenau konsequent weiter, stand im Mittelfeld und in der Abwehr gut, zeigte hohe Laufbereitschaft und nahm die Zweikämpfe, die die Mörscher forderten, an, so dass man das Spielgeschehen weiterhin souverän beherrschte, ohne den immer agilen Gegner zu unterschätzen. Mit einem erneuten schönen Pass in die Schnittstelle machte sich Gaggenaus Torjäger zum dritten Mal auf und davon und mit einem gekonnten Heber über den herausstürzenden Torhüter markierte er seinen dritten Treffer und damit die deutliche Führung des Gastes, die anschließend noch erhöht werden konnte, denn Mörsch wollte unbedingt den Anschlusstreffer, öffnete die Abwehr und ermöglichte Th. Kratzmann einen weiteren Sturmangriff über die rechte Seite, den er diesmal mit einer gefühlvollen Hereingabe abschloss, so dass der flinke S. Ergün, der Dauerläufer im Gaggenauer Mittelfeld, den Ball relativ leicht über die Linie drücken konnte! Mörsch gab nie auf und kam zu einem Pfostenschuss, hatte aber auch Glück, dass die Murgtöler weitere Chancen ungenutzt ließen, was teilweise auch auf den immer rutschigeren Platz zurückzuführen war. Mit diesem Ergebnis wiederholte man den Heimsieg zu Beginn der Saison! Auch die **2. Mannschaft** des VFB belohnte sich endlich wieder mit einem Sieg nach überlegener Partie. Ein Dutzend hochkarätiger Chancen ließ man ungenutzt, weil Mörschs Torhüter abwehrte, weil die Latte den Einschlag verhinderte und weil man selbst im Sechzehner und Fünf-Meter-Raum noch zu unentschlossen agierte. Der 4:2-Sieg der Zweiten war gegen Ende des Spiels sogar noch in Gefahr, weil man manchmal in der Abwehr die letzte Konsequenz vermissen ließ; aber mit dem Schlusspfiff waren alle Missgeschicke schnell vergessen! Die Torschützen heißen: Chr. Scherer (30.), M. Akbulut (63.), M. Banjac (75./ 87.). Ganz erfreulich waren die Gespräche während der letzten Tage mit den Trainern der 1.

Mannschaft R. Krieg und H. Ung. Sowohl H. Ung als Spielertrainer als auch R. Krieg als gleichberechtigter Coach verlängern ihr Engagement trotz ihrer beruflichen Belastungen und führen die Mannschaft auch in der Saison 2018/19!

Das Nachholspiel gegen den FV Hörden soll am nächsten So., 10. Dez., ab 14.30 Uhr stattfinden, wenn das Wetter und die Platzbedingungen dies zulassen!

FV Bad Rotenfels



2:0-Heimsieg gegen SV Sasbach

Auf einem schwer bespielbaren Platz sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit ein Spiel mit wenig Höhepunkten, sodass die Mannschaften mit einem 0:0 in die Pause gingen. In der 2. Halbzeit setzt nun auch noch starker Schneefall ein, der ein flüssiges Spiel nahezu unmöglich machte. Der FVR kam über eine starke kämpferische Leistung besser ins Spiel und hatte mit Dominik Bitterwolf in der 60. Minute die erste große Torchance, bei der der Ball nur knapp das Tor verfehlte. Nach einem Freistoß in der 70. Minute stand S. Kölmel Gold richtig und netzte zur 1:0-Führung für den FVR ein. Das Spiel war damit so gut wie entschieden. Den Schlusspunkt setzte J. Buhlinger, der einen Foulelfmeter sicher zum 2:0 vollstreckte. Vorangegangen war ein Foul durch den Torhüter der Gäste an J. Schröder, der dabei die Gelbe Karte sah und durch „meckern“ anschließend sogar die Gelb-Rote Karte. Nach dem Elfmeter beendete der Schiedsrichter die Partie, die der FVR, vielleicht auch etwas glücklich, aber nicht unverdient, mit 2:0 für sich entscheiden konnte. Der Erfolg um das Team von Trainer Jens Dinger war nach vier Niederlagen und zwei Spielausfällen sehr wichtig, sodass die Mannschaft mit einem positiven Gefühl in die Winterpause gehen kann.

Die **2. Mannschaft** sicherte sich in einem hart umkämpften Spiel einen Punkt gegen den Tabellenführer aus Sasbach. Die 1:0-Führung für den FVR erzielte Philipp Rieger. In der 2. Halbzeit musste man leider den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Die Mannschaft um Trainer Christian Zapf hatte sogar noch die Chance auf die 2:1-Führung, die man leider leichtsinnig vergab. Insgesamt konnte das Team mit dem Remis zufrieden sein und ebenfalls mit einem guten Gewissen in die Winterpause gehen.

Das erste Spiel im neuen Jahr findet am 25. Februar 2018, 15 Uhr gegen die TSV aus Loffenau statt.



„Die Krimlandschaft 2015, Öl auf Leinwand, 30 x 50 cm. Foto: Kunstverein Zeitkunst

Kunstverein Zeitkunst

Nur noch wenige Tage!

Der Kunstverein ZeitKunst Baden-Baden und die Galerie Wolf Gaggenau teilen mit, dass am So., 10. Dez., die Ausstellung des russischen Künstlers Averjanov Dmitrij mit einer Finissage um 11 Uhr in der Sofienstraße 20 in Bad Rotenfels zu Ende geht. Die hochkarätige Ausstellung, die zeitgleich in Gaggenau und Baden-Baden stattfand (u.a. auch im Alten Dampfbad), wurde von vielen Menschen aus der Region besucht. Übereinstimmend fanden die Bilder des Künstlers große Anerkennung und Bewunderung. Einige Besucher konnten bei der Entstehung dabei sein, was sicher ein ganz besonderes Erlebnis war. Dem aufmerksamen Betrachter sind in den Werken des Künstlers viele Zeichen der unsichtbaren Präsenz des Schöpfers aufgefallen, denn in jedem Exponat lebt ein spirituelles Bild der vom Schöpfer geschaffenen Naturkraft. Die Ausstellung bot den Besuchern einen Zyklus von beeindruckenden Werken im Stil der Landschaftsphantasie. Besucher können noch bis zum kommenden Sonntag eine lebendige dekorative Färbung und Klarheit der Farben sowie eine darstellende Virtuosität und meisterhaften Umgang mit Farben und Zeichnungen genießen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Königsfeier

Der Schützenverein Bad Rotenfels trägt am Sa., 9. Dez., um 19 Uhr seine Königsfei-

er aus. Die Feierlichkeit findet im Schützenhaus, Karlstraße 15, in Bad Rotenfels statt. Hierbei werden die Vereinsmeister und langjährige Mitglieder geehrt. Das Highlight der Veranstaltung ist die Krönung der neuen Königsfamilie. Hierzu eingeladen sind alle Vereinsmitglieder.



Erfolgreich haben die zwei Nachwuchstrompeter des Musikvereins Bad Rotenfels Philipp Fischer und Erik Tischler das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt. In einer praktischen sowie theoretischen Prüfung stellten die beiden Jungmusiker ihr Können unter Beweis. Foto: MV Bad Rotenfels

Musikverein Bad Rotenfels

Einladung zum Winterkonzert

Am So., 10. Dez., lädt der Musikverein Bad Rotenfels e.V. um 15 Uhr (Einlass: 14 Uhr) die Bevölkerung zu seinem alljährlichen Winterkonzert bei Kaffee und Kuchen in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Mit sowohl modernen als auch traditionellen weihnachtlichen Klängen möchte sowohl die Jugendkapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Patrick Pririh, als auch das Gesamtorchester des Vereins, angeführt von seinem Dirigenten Milen Haralambov, besinnliche Adventsstimmung in die Festhalle und die Gemüter seiner Zuschauer zaubern. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

FV Hörden



Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH diesmal am Sa., 6. Jan. 2018, um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per E-Mail an fvhoerden@web.de, oder unter Telefon 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurz entschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch 07224 1659 ab 12 Uhr ihre Meldung abgeben.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Gut aufgestellt

Eine positive Bilanz haben die Verantwortlichen des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hörden auf ihrer Jahreshauptversammlung über das vergangene Vereinsjahr gezogen.

Frauke Grötz ging zu Beginn auf die Problematik der Gesangvereine ein. Aufgrund des Nachwuchsmangels mussten sich im Murgtal leider einige Vereine auflösen. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden ist jedoch in der glücklichen Lage, dass sich die im vergangenen Jahr hinzugewonnenen Sängerinnen und Sänger integriert haben. Der gemischte Chor ist singfähig und lebt. An die Sängerinnen und Sänger der aufgelösten Vereine richtete Grötz die Worte: „Sie sind herzlich bei uns als aktive Sängerinnen und Sänger willkommen.“

Es war ein erfolgreiches Jahr, auf das der Gesangverein blicken konnte. Zufrieden

mit den Einnahmen zeigte sich Kassierer Wolfgang Strobel. Die Richtigkeit der Kassenführung bestätigten Katja Herrmann und Olaf Pritzel. Einstimmig durch das Gremium wurde auch wieder Katja Herrmann sowie Andrea Koch als Kassenprüferinnen gewählt.

Christoph Strobel, Leiter des Jungen Chores, berichtete über deren Aktivitäten. Der Chor besteht derzeit aus 13 Frauen und zwei Männern. Ein vielfältiges musikalisches Repertoire wird von Seiten des Jungen Chores geboten. Neben der Hilfe beim Schnurren und dem Schlempermarkt bereicherte der Chor den Hördener Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Weisen, umrahmte die Hochzeiten von Chormitgliedern. Ebenso gestaltete der Junge Chor das Musikalische Programm anlässlich der Ehrungsmatinee des Gesangsvereins. Für das nächste Jahr ist ein Kirchenkonzert geplant.

Frauke Grötz berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Gemischten Chors. Der Chor beteiligte sich am Hördener Weihnachtsmarkt. Das Ausrichten des Schnurrens sowie die Beteiligung am Schlempermarkt ist Tradition und wird in jedem Jahr durchgeführt. Im vergangenen Jahr richtete der Gesangsverein gemeinsam mit dem Turnverein den Seniorennachmittag für die Hördener Senioren aus. Ein abwechslungsreiches Programm kam hierbei zustande. Ebenso war der Gemischte Chor am Platzkonzert in Gaggenau beteiligt. Hier hat sich der Ort Hörden sowohl auch der Gesangsverein gut präsentiert. Ein Brauchtumsabend in der Vollmers Mühle als Dank für die Sängerinnen und Sänger ebenso für die Helferinnen und Helfer am Schnurren brachte allen Spaß. Ein großes Anliegen war dem Vorstandstrio der Dank an die treuen langjährigen Mitglieder. Diese wurden in einer großen Ehrungsmatinee geehrt.

Die zahlreichen Aktivitäten unterstreichen das Statement von Grötz: „Wir sind ein lebhafter Verein!“.

Zum Schluss betone sie, dass im Gesangsverein ein friedliches Miteinander gepflegt wird und der Wunsch, dass sich dies auch auf „die Großen“ überträgt, sicher nicht nur der Wunsch des Gesangsvereines ist.

TV Hörden



Lichterzauber

Der TV Hörden präsentiert in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier der anderen Art. Erleben Sie eine Gala voller Lichterzauber, Chorgesang, Turnen und Tanz. Zu Gast ist der Junge Chor Hörden (Gesangsverein Freundschaft Konkordia Hörden) sowie

die Majorettes (Fanfarenzug Hörden). Lassen Sie sich in eine fantasievolle Welt in der Vorweihnachtszeit entführen. Der Eintritt ist frei. Etwa hundert Aktive aus drei Hördener Vereinen freuen sich über Ihr Kommen. Seien Sie gespannt was Sie an diesem Abend erwartet. Mit viel Liebe zum Detail und einer einjährigen Planungszeit entstand ein zauberhaftes Programm mit moderner Bühnentechnik. Stimmen Sie sich zwischen Einlass - ab 16 Uhr - und dem Beginn der Gala - 17 Uhr - mit einem Glas Sekt auf den Abend ein. Für das leibliche Wohl in der Pause - Getränke und kleine Köstlichkeiten - ist ebenfalls gesorgt. Seien Sie am Sa., 9. Dez., unser Gast in der Flößerhalle Hörden.

VdK Michelbach

Mitglieder geehrt

Den feierlichen Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier am vergangenen Samstag nutzte Vorstand Peter Kraft, zusammen mit Christa Heck vom Kreisverband Rastatt um die Jubilarehrungen vorzunehmen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Reiner Reichle geehrt. 10 Jahre halten Emilie Hirth, Sabine und Ralph Kraft, Klaus Regending und Karl-Josef Nadarzy dem Verein die Treue. Jedem Mitglied wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier ein kleines Präsent überreicht.

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

In diesem Jahr feiert der Musikverein ein "kleines" Jubiläum. Seit mittlerweile 140 Jahren gehört unsere Kapelle als fester Bestandteil zum Michelbacher Dorfgeschehen. Am 2. Adventssonntag, 10. Dez., ab 17 Uhr, möchten wir Sie herzlich zu unserem Konzert in die Pfarrkirche St. Michael einladen, um Sie mit unseren Klängen auf die besinnliche Vorweihnachtszeit einzustimmen.

SV Michelbach, Abt. Fußball



In Waldprechtsweier unterlegen

Leider musste der SVM beim Derby in Waldprechtsweier verdient mit 2:1 beim Tabellenletzten den Platz als Verlierer verlassen. Gegen eine gut gestaffelte Abwehr setzten sich die technisch überlegenen SVM-Spieler durchweg fest. Erschwerend kamen wohl auch noch die schlechten Platzverhältnisse hinzu. Waldprechtsweier dagegen spielte aggressiv und zweikampfstark im Abwehr-

verhalten und nach vorne auf schnelle Konter. Bereits in der 8. Minute musste man den 1:0-Gegentreffer hinnehmen. Michelbach kam durch Torjäger I. Hacılar in der 24. Minute zum 1:1-Ausgleich. Im weiteren Verlauf verflachte das Spiel auf Michelbacher Seite bzw. wurde von den zweikampfstarken Einheimischen unterbunden. Im zweiten Abschnitt versuchte Michelbach zwar Linie ins Spiel zu bringen, wurde aber ständig vom Gegner attackiert. In der 70. Minute hatte man Glück, als ein weiterer Konter am Pfosten landete. Auch V. Arsic hatte auf Michelbacher Seite wenig Glück im Abschluss, als er aus guter Position den Kopfball übers Tor setzte. In der 76. Minute stand der Unparteiische im Mittelpunkt, als er eine klare Abseitsposition übersah, was Waldprechtsweier zum 2:1 dankend ausnutzte. In der 90. Minute musste noch J. Rieger auf Michelbacher Seite nach einer Gelb-Roten Karte vom Spielfeld.

Auf schwierigem Geläuf siegte nach harter Arbeit die **SVM-Reserve** mit 3:6 im Derby in Waldprechtsweier. Michelbach begann gegen eine unsicher agierende Heimmannschaft standesgemäß. In der 17. Minute fiel auch über einen schönen Angriff durch M. Herm, welcher muster-gültig im Strafraum auf Serkan auflegte, das 0:1. Nach einem platzierten Schuss erhöhte R. Warth in der 25. Min. zum 0:2. Nach einem abgefälschten Schuss kamen die Einheimischen noch im 1. Abschnitt zum 1:2-Anschluss. Der 2. Abschnitt musste SVM-Schlussmann R. Ramsteiner in der 48. Minute zur Ecke klären. Besser machte es Michelbach in der 54. Minute, als L. Bonda zum 1:3 erhöhte. In der 65. Minute kamen die Einheimischen zum 2:3-Anschluss. Michelbach musste im Anschluss in Unterzahl agieren, da der Unparteiische Ramsteiner frühzeitig in die Kabine schickte. In der 80. Minute kam Waldprechtsweier zum 3:3-Ausgleich. M. Herm erzielte in der 81. Minute den 3:4-Führungstreffer. In der 90. Minute erhöhte R. Warth zum 3:5. In der Nachspielzeit setzte H. Seeger einen Kopfball zum 3:6 in die Maschen. Am So., 10. Dez., 14.30 Uhr geht es zum Nachholspiel zum SC Baden-Baden. Das Trainerteam um David Eckert, Hannes Seeger und Stefan Klumpp wird das SVM-Team nach der Derbyniederlage bestens vorbereiten, um die erforderlichen Punkte beim Absteiger einzufahren. Die SVM Reserve ist spielfrei.

Am Do., 14. Dez., ist Verwaltungssitzung im "Mönchhof" in Moosbronn.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Überregionale Ausstellungserfolge

Bei der Deutschen Junggeflügelausstellung Ende Oktober in Hannover abgeschlossen die Deutsche Meisterschaft für Zwerghuhnrasen war der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach durch seinen Züchter Alexander Möst mit Zwerg Malaien gold-weizenfarbig und gesperbert vertreten. Mit seinen Gold-weizenfarbigen konnte er 1-mal die Note sehr gut, 3-mal die Note hervorragend und 1-mal die Note vorzüglich erringen. Mit einem Blauen Band, die höchste Auszeichnung in Hannover sowie ein Ehrenband vom Verband der Zwerg Kämpferrassen wurden diese sehr guten Bewertungen belohnt. Doch dies war nicht alles. Mit 480 Punkten wurde Alexander Möst auch Deutscher Meister bei den Zwerg Malaien gold-weizenfarbig. Am 25. und 26. November fand in Durmersheim die Kreisausstellung der Kaninchenzüchter statt. Hier war der Verein durch Achim Fritz mit Kleinwidder blau und Michael Möst mit Farbenzwerge havannafarbig und Zwerg Widder blauauge vertreten. Trotz der Punktzahl von 380 gelang es Achim Fritz nicht den Kreismeistertitel zu erringen. Michael Möst wurde mit Zwerg Widder Blauauge mit 384 Punkten Kreismeister. Der ganz große Wurf gelang ihm mit seinen Farbenzwerge havannafarbig. Mit 388,5 Punkten wurde er nicht nur Kreismeister, sondern stellte die Beste Sammlung der Ausstellung. Gleichzeitig gelang es ihm auch den besten Rammeler und die beste Häsin der Schau zu stellen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Erfolgreiche Jugend beim Jungmusiker- leistungsabzeichen

Bei den diesjährigen Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen stellten sich zwei Jungmusiker aus Ottenau den anspruchsvollen Prüfungen in Theorie und Praxis. Rune Götsch legte das Bronzene Abzeichen am Tenorhorn ab. Das Silberne Abzeichen erlangte Mark Bernecker an der Trompete. Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen im Kurhaus in Baden-Baden statt. Der Musikverein Harmonie Ottenau gratuliert seinen beiden Jungmusikern herzlich zu ihrer Leistung und freut sich über ihren Erfolg.

Vorankündigung: Wer neugierig geworden ist und die talentierten Jungmusiker einmal live hören möchte, hat am Sa., 9.



Die erfolgreichen Jungmusiker des Musikvereins Ottenau.

Foto: Musikverein Ottenau

Dez., beim 9. Kleinen Weihnachtsmarkt des Musikvereins die Gelegenheit. Hier umrahmt um 16.30 Uhr die Jugendkapelle die Adventsandacht in St. Jodok und eröffnet anschließend den Weihnachtsmarkt an der Kirche bei der S-Bahn Haltestelle. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Sängervereinigung Ottenau

Weihnachtsfeier in der Merkurhalle

Die Sängervereinigung und der Musikverein Harmonie Ottenau laden herzlich zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier am So., 17. Dez., in die Merkurhalle Ottenau ein. Dabei werden die Aktiven der Sängervereinigung und des Musikvereins mit adventlicher und weltlicher Musik auf Weihnachten einstimmen. Erstmals erwartet die Gäste ein reichhaltiges Kuchenbuffet ganz nach Ottenauer Art. Aus diesem Grunde ist die Saalöffnung bereits um 15 Uhr. Vor Programmbeginn um 16 Uhr stimmen die Jungmusiker in die Feier ein. Freuen dürfen sich die Gäste auf eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Die Organisation liegt in diesem Jahr in den Händen der Sängervereinigung.

Schachclub Ottenau



Große Erfolge für Ottenauer Schachtalente

Am letzten Novemberwochenende fand in Hörden die **Mittelbadische Jugendmeisterschaft** statt. Aus Ottenau spiel-

ten Hannes Metzinger in der U16, Daniel Schmitt und Claudio Wäldele in der U14 und Dominik Schmitt in der U10. Gleich drei Podestplätze konnten erreicht werden: Daniel wurde Mittelbadischer Meister, Hannes und Dominik wurden jeweils Zweite ihrer Altersklasse. Der Verein gratuliert den jungen Nachwuchstalenten.

Bereichsliga: Ottenau I - Rastatt I 2,5:5,5:

Die Gäste traten nicht in stärkster Besetzung an, aber dennoch musste Ottenau letztlich die Niederlage quittieren. Den Partieverlust von Oliver Stahlberger (Brett drei) machte Qasid Ahmad (Brett acht) mit einem durchschlagenden Angriff auf die gegnerische Königsstellung wett. Pascal Streeb (Brett fünf) und Volker Neuwald (Brett zwei) unterschätzten jeweils Angriffe auf die eigene Königsstellung. Manfred Merkel (Brett sieben) gelang unter starkem Druck eine Punkteteilung. Jan Ebbing hatte alles im Griff und gewann am vierten Brett. Raphael Merz (Brett sechs) stand lange Zeit sehr schlecht und verlor eine Figur, was die Niederlage zur Folge hatte. Auch Momin Ahmad am Spitzenbrett musste sich im Endspiel mit weniger Material geschlagen geben.

Kreisklasse I: Ottenau II - Gernsbach III

7:1: Nach bereits einer halben Stunde gab sich Kevin Steiners Gegner an Brett drei geschlagen, dicht gefolgt von Tim Späth, der seine Partie an Brett acht ebenfalls für sich entscheiden konnte. Nachdem auch Daniel Schmitt an Brett sechs gewann und Werner Fritsch sich an Brett fünf mit seinem Gegner auf ein Remis einigte, trennte die Ottenauer nur noch ein Punkt vom Mannschaftssieg. Diesen konnte Ernst Koch an Brett sieben beisteuern. Hannes Metzinger an Brett vier konnte schließlich seinen Gegner überwältigen und auch Reiner Röbig an Brett eins einigte sich auf ein Remis. Schließlich siegte auch Tim Voigtländer an Brett zwei.

Kreisklasse II: Ottenau III - Muggensturm II

0:6: Ottenau III ging gnadenlos gegen das stark besetzte Team von Muggensturm II unter. An den Brettern eins bis fünf spielten Dominik Schmitt, Alexander Schornert, Carl Bodmann, Claudio Wäldele und Dominik Bastian.

Schützenverein Ottenau



Königsfeier

Am 2. Dezember eröffnete der Oberschützenmeister Paul Buchwald um 20 Uhr die diesjährige Königsfeier des Schützenvereins Ottenau. Zum Auftakt der Veranstaltung wurden einige Tanzrunden von den teilnehmenden Mitgliedern unter der musikalischen Begleitung von Heiko Rath auf das Tanzparkett gelegt. Im Anschluss



Die Proklamation der neuen Königsfamilie des Schützenvereins Ottenau.

Foto: SV Ottenau

daran wurden die Vereinsmeister der einzelnen Disziplinen geehrt. Gegen 22 Uhr kam der Höhepunkt der Veranstaltung, die Proklamation der neuen Königsfamilie. Die neue Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

Zum zweiten Mal wurde Hubert Herrmann Schützenkönig, an seiner Seite die neue Schützenkönigin Rosi Cannistraro und deren Jungschützenkönigin Julia Bohn.

Erste Lisel wurde Petra Pyritz, gefolgt von der zweiten Lisel Susi Bohn.

Zum ersten Ritter wurde Ralf Hornung gekürt, gefolgt vom zweiten Ritter Bernd Beckert.

Zweiter Jugendritter wurde Luca Simon, gefolgt von Maximilian Müller. Die Königsfeier fand ihren Abschluss mit weiteren Tanzrunden und dem traditionellen Aufsuchen des Schützenkellers.

Kulinarisch wurde die Königsfeier von unserer Pächterfamilie Zarbo und ihrem Team der Gaststätte TOSCANA in hervorragender Weise betreut.

Am darauffolgenden Sonntag begann das Stellen des Königsmaien vor dem Schützenhaus Ottenau mit dem fünffachen Böllern der Vereinskanone.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer homepage www.schuetzenverein-ottenau.de

SV Ottenau,
Abt. Fußball



TuS Oppenau - Spvgg Ottenau 5:0

Zum wiederholten Male ist die Sportvereinigung im zweiten Spielabschnitt eingebrochen. Dabei sah es bis zur Halbzeit auf dem sicher schwer bespielbaren Kunstrasen gut aus für die Sport-

vereinigung. Trainer Marotta hatte die Mannschaft auf mehreren Positionen geändert, was sich zumindest in der ersten Halbzeit positiv auswirkte. Die Spitzenmannschaft aus Oppenau hatte von Beginn an zwar mehr Ballbesitz, konnte sich aber vorerst keine klaren Torchancen erarbeiten. Die Sportvereinigung stand tief, konnte so den Gegner in Schach halten und hatte die eine oder andere Konterchance. Aber auf dem grenzwertig bespielbaren Platz waren dann im Spielaufbau die Abspielfehler zu viel.

In der Halbzeitpause nahm man sich vor, den Gegner weiter so zu bekämpfen. Aber bereits in der 46. Minute, die Mannschaften waren noch nicht recht auf dem Platz, nutzen die Einheimischen einen Fehler in der Spvgg-Defensive und erzielten die 1:0-Führung. Vier Minuten später konnte diese sogar schon das 2:0 erzielen. Dann gab sich die Sportvereinigung, wie zuletzt gegen Willstätt auf und musste am Ende noch drei weitere Treffer hinnehmen.

Jetzt wird es Zeit, dass die Mannschaft in die Winterpause kommt, damit man sich dann ruhig auf die Rückrunde vorbereiten kann. Aber zuerst kommt am So., 10. Dez., 14.30 Uhr noch der SV Bühlertal ins Murgstadion, um das vor drei Wochen ausgefallene Spiel nachzuholen.

OSV Rastatt – Spvgg Ottenau II 4:2

In dem Spiel lagen die Einheimischen bereits mit 3:0 in Führung ehe Ottenau erst in das Spiel kam. Zwei Treffer von Andrei Popa und Yannik Jas hatten bei der Sportvereinigung nochmals Hoffnung aufkommen lassen. Die Sportvereinigung drängte auf den Ausgleich, ließ dabei natürlich eine Menge an Konterchancen zu. Mit dem 4:2 für den OSV

war dann der Bann gebrochen. Am So., 10. Dez., 14.30 Uhr, gastiert die Sportvereinigung mit ihrer Reserve beim SC Wintersdorf zum Nachholspiel.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Spielplan und Ergebnisse

Am So., 10. Dez., 12 Uhr: Spvgg Ottenau I – ESV Weil I. Am letzten Spieltag der Vorrunde hat die **1. Tischtennismannschaft** der Spvgg Ottenau den ESV Weil I zum Gast. Als derzeit Viertplatziertes geht man gegen den Tabellenvorletzten als Favorit in die Partie. Aufgrund einer Vielzahl von eingesetzten Spielern, kann man lediglich auf den ersten vier Brettern mit folgenden Akteuren rechnen: Denis Joset (5:7), Thien-Si Tu (5:8), Alen Kovac (9:4) und Jürgen Eise (8:5).

Auf Ottenauer Seite wird man wie schon in der ganzen Saison mit der Bestbesetzung antreten: Lukas Mai und Aaron Kawka im ersten Paarkreuz, Leon Biedermann und Kresimir Vranjic auf den Plätzen 3 und 4, Andre Schweikert und Eduardo Gonzales im hinteren Drittel.

Die 1. Mannschaft will sich nach einer tollen Vorrunde mit einem Sieg von den heimischen Fans in die Winterpause verabschieden. Mit einer konzentrierten Leistung sollte dies möglich sein. Anspiel ist am Sonntag bereits um 12 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle.

Ergebnisse:

Badenliga, Herren: TTC Singen I - Spvgg Ottenau I 8:8. Starkes 8:8 gegen den jetzigen Tabellenführer aus Singen. Nach 3:8-Rückstand erkämpfte man sich nach 4.30 h (!) ein verdientes Unentschieden.

Bezirkssklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TUS Sasbachried I 9:5. Durch den ersten Saisonsieg lässt die 4. Mannschaft die TUS Sasbachried I hinter sich.

Kreisklasse A, Herren: Rastatter TTC II - Spvgg Ottenau V 9:4. Mit 5:11-Punkten rangiert die Fünfte auf dem 7. Tabellenplatz.

Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI - TV Weisenbach II 9:7. Knapper Sieg im Spitzenspiel für die Sechste, die noch ohne Niederlage die Kreisklasse-B-Tabelle anführt.

Kreisklasse C, Herren: TTV Bühlertal IV - Spvgg Ottenau VII 0:9. Auf dem 3. Tabellenrang befindet sich die 7. Mannschaft (16:2-Punkte).

Bezirkssklasse, Jungen: Spvgg Ottenau III - TV Weisenbach I 6:4

Kreisklasse A, Schüler: Spvgg Ottenau I - TTC Muggensturm I 3:6.

Herren B Pokal: TV Neuweier I - Spvgg Ottenau III 4:2.

SV Ottenau,
Abt. Turnen



Nikolausfeier der Turnerjugend

Am zweiten Adventssonntag (10. Dezember) lässt die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau das Jahr 2017 mit ihrer traditionellen Nikolausfeier in der Merkurhalle ausklingen. Das von den aktiven Turnerinnen und Turnern mit ihren Übungsleitern einstudierte Programm verspricht einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag. Neben den sportlichen Höhepunkten, die auf der Bühne präsentiert werden, wird sich die Turnabteilung auch um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Wer ein bisschen Glück mitbringt, darf sich außerdem am einen oder anderen Gewinn bei der reichhaltigen Tombola erfreuen. Saalöffnung ist am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr, das Programm beginnt um 15 Uhr. Wie immer hat sich gegen Ende der Veranstaltung auch der Nikolaus höchstpersönlich angekündigt, um das Turnjahr aus seiner Sicht Revue passieren zu lassen. Alle Verwandten und Bekannten der Aktiven sowie alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Spätnachmittag im Kreis der Sportler, Übungsleiter und Verantwortlichen der Ottenauer Turnabteilung in der festlich geschmückten Merkurhalle zu verbringen.

Reservistenkameradschaft
Selbach

Spende für die Kriegsgräberfürsorge

Die Reservistenkameradschaft Selbach hat vor dem Volkstrauertag einmal mehr eine Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt. Das tolle Engagement und den Erfolg lobten die Kriegsgräberfürsorge und auch der Ortschaftsrat Selbach. Aufgrund dieses Engagements und der Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, konnte in Selbach ein Sammelergebnis von 1.397 Euro erzielt werden. Alle Sammler und Spender hätten ein Stück dazu beigetragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die so wichtige Aufgabe „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ weiterführen kann.

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Unter dem Motto „Adventszauber im Pfarrhof“ lädt der Musikverein Selbach am Sa., 16. Dez., ab 17 Uhr in den Pfarrhof bei der Selbacher Kirche zu seinem diesjährigen Adventsbasar ein. Einige Aktive des Vereins haben wieder in zeitintensiver Eigenarbeit sehr schöne Bastel- und Handwerksarbeiten sowie hausgemach-

te Leckereien hergestellt, die sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung der Gäste gesorgt. Als besonderen Hingucker gibt es in diesem Jahr eine lebendige Krippe.

Turnverein Sulzbach



Der Nikolaus besucht den TV Sulzbach

Am So., 10. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu Groß und Klein ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner und Turnerinnen und die Auftritte der Bauchtänzerinnen freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern zusammen Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgt auch dieses Jahr der Kinderchor der Bernsteinschule Sulzbach. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolauses, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

